AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

30. November 2023

69. Jahrgang / Nummer 48

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 13. Dezember 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um **18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

2. Bausachen

3. Qualifizierte Lärmaktionsplanung der Großen Kreisstadt Schramberg
   - Auswirkungen auf die Stadt Schiltach

4. Straßenbeleuchtung
   - Wartungs- und Betriebsführungsvertrag

5. Ingenieurvertrag „Vor Leubach“
   - Erschließungsmaßnahmen

6. Öffentliche Toiletten
   - Anpassung der Schließzeiten

7. Annahme von Spenden

8. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2023

Vor der eigentlichen Sitzung bat Bürgermeister Thomas Haas die neue Geschäftsführerin des Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald Silke Stößer sich dem Gemeinderat kurz vorzustellen. Sie übt ihr Amt in Elternzeitvertretung für Kim Ebinger aus. Sobald diese zurückkehrt, werden sie sich die Stelle teilen.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Forstwirtschaftsplan 2024
- Beschluss und Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die Stellvertretende Leiterin des Forstamts Rottweil Frau Verena Strasdeit und den Schiltacher Revierförster Holger Wöhrle. Für die Forstamtsvertreterin war es der letzte Besuch im Schiltacher Gemeinderat. Sie wechselt zum 1. Dezember 2023 zur Forstbehörde nach Rottenburg.

Einleitend ging sie auf die forstbetriebliche Situation im ablaufenden Jahr 2023 ein, die wieder stark von der Witterung geprägt war. So zeigte sie anhand einer Grafik des Deutschen Wetterdienstes, dass die Lufttemperatur der letzten 12 Monate mit Ausnahme von April 2023 deutlich über dem monatlichen Mittelwert lag. Dies galt insbesondere für die Monate Juni, September und Oktober 2023. Die Niederschlagshöhe dagegen lag nur in den Monaten März, April, Juli und insbesondere August 2023 über dem jeweiligen Mittelwert. In allen anderen Monaten hat es weniger geregnet als im Durchschnitt.

Das Preisniveau war beim Nadel-Stammholz in diesem Jahr zeitweise stark unter Druck. Es gab einen Preisrückgang um bis zu 25 %. Im Leitsortiment lag er im 3. Quartal erstmals unter 100 € pro Festmeter. Auch beim Paletten- und Industrieholz bestand schwache Nachfrage. Nur beim Brennholz konnte man zufriedenstellende Preise erzielen. Zwar war die Nachfrage lokal sehr unterschiedlich. Jedoch konnten Preise von mehr als 75 € pro Festmeter beim Laubholz und mehr als 40 € pro Festmeter im Nadelholz-Bereich erzielt werden. Beim Vollzug des Forstwirtschaftsplans 2023 musste bei einer Wege-Unterhaltungsmaßnahme im Bereich Kirchberg/Ebersbach festgestellt werden, dass erhebliche Mehrkosten aufgrund von Problemen mit dem Untergrund und Felsvorkommen aufgetreten sind. Der Waldweg musste praktisch komplett erneuert werden. Die Baukosten beliefen sich auf 73.492,26 €, die so nicht eingeplant waren. Revierförster Holger Wöhrle zeigte anhand von Fotos, wo genau die Probleme lagen.

Die Finanzplanung 2024 weist Einnahmen in Höhe von 161.837 € und Ausgaben in Höhe von 158.619 € aus, sodass mit einem geringen Gewinn von 3.218 € gerechnet wird.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2024 in der vorgelegten Fassung. Die außerplanmäßige Auszahlung für den Waldwegebau wurde wie vorgetragen genehmigt.

Förster Wöhrle zeigte anhand weiterer Bilder die ökologische Bereicherung, die durch gezielte Maßnahmen wie beispielsweise den Bau von Gumpen im Zusammenhang mit dem Waldwegebau erreicht werden konnte. So hat sich der Feuersalamander unverzüglich seinen neuen Lebensraum erobert und ist in großer Zahl vertreten. Auch bei der immer wieder kritisierten Ausforstungsmaßnahme im Bereich Kienbächle seien sehr schöne Erfolge zu verbuchen. So seien die angepflanzten Eichen sehr gut angewachsen und entwickeln sich prächtig. Die Natur regle den Rest sukzessive. Derzeit sei der Hang stark mit Ginster bewachsen, aber auch das Bergsandglöckchen habe sich

bereits angesiedelt und biete Lebensraum für zahlreiche Insekten wie den kleinen Feuerfalter oder eine besondere Fliegenart. Bedauerlich sei, dass sich die Tanne und die Esche aus unserer Region verabschieden und durch andere Baumarten ersetzt werden müssen. Im Blick auf den Forstwirtschaftsplan 2024 wies der Förster darauf hin, dass er einen größeren Posten für die Sanierung der Schutzhütte beim Grumpenwiesle eingeplant habe. Ziel sei es, künftig dort auch Schulklassen zu empfangen und waldpädagogisch aktiv zu werden.

Aus den Reihen des Gemeinderats gab es Lob für den engagierten Förster, der den Stadtwald mit starkem Augenmaß verwalte und stets die Ökologie im Blick habe. Da die Stadt Schiltach nicht auf Einnahmen aus dem Stadtwald angewiesen sei, habe man die Möglichkeit den Wald weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu rüsten, wenn er vielleicht eher wieder als Einnahmequelle dienen muss.

4. Förderprogramm Photovoltaik und Batteriespeicher - Anpassung der Förderrichtlinien

Aus Gründen des Klimaschutzes werden in Schiltach seit 01. August 2022 im Rahmen des „Förderprogramms Photovoltaik und Batteriespeicher“ die örtlichen Hausbesitzer motiviert, ihre Dachflächen zur solarenergetischen Nutzung zu verwenden, in dem die Stadt Zuschüsse gewährt. Dadurch konnten bisher ca. 90 Hausbesitzer gefördert werden beziehungsweise werden nach Abschluss der Maßnahme noch gefördert.

Seit einiger Zeit ist es nun auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus PV-Modulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines solchen Geräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich.

Bürgermeister Thomas Haas schlug dem Gemeinderat vor, dass die städtischen Förderrichtlinien so angepasst werden sollten, um auch diese Möglichkeit der Solarnutzung zu fördern. Er schlug vor, wie bei der Stromerzeugung 200 € je kWp installierter Leistung zu gewähren.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die städtischen Förderrichtlinien entsprechend dem Vorschlag des Bürgermeisters anzupassen.

5. Jahresabschluss der Stadt Schiltach 2022

Stadtkämmerer Herbert Seckinger hatte dem Gemeinderat den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Schiltach für das Haushaltsjahr 2022 vorab im elektronischen Ratsinformationssystem der Stadt zur Verfügung gestellt, damit sie sich vor der Sitzung mit dem umfangreichen Zahlen befassen konnten.

In der Haushaltsplanung für 2022 ging man noch von einer grundsätzlich positiven Entwicklung aus. Im Ergebnishaushalt war ein Überschuss mit 0,34 Millionen Euro eingeplant. Dann wurde das Haushaltsjahr durch die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine stark belastet. Als Folge des Krieges entstanden weltweite Probleme in den Lieferketten der Wirtschaft. Der Bezug von Öl und Gas aus Russland wurde stark eingeschränkt und weitere Wirtschaftssanktionen gegen Russland wirkten sich ebenfalls aus. Die Inflation stieg stark an. Dagegen entspannte sich erfreulicherweise die Krise der weltweiten Coronavirus-Pandemie.

Auf den Haushalt der Stadt Schiltach hielten sich die Auswirkungen in Grenzen, insbesondere Strom- und Gaspreise waren durch die Lieferverträge festgeschrieben. Andere Preissteigerungen wie die gestiegenen Öl- und Baupreise waren jedoch deutlich spürbar.

Insgesamt habe sich die Haushaltslage der Stadt Schiltach wieder sehr positiv entwickelt. Die Gewerbesteuereinnahmen lagen mit 27,3 Millionen Euro wieder über dem Planansatz von 22,5 Millionen Euro. Der Überschuss im Ergebnishaushalt erhöhte sich auf 6,79 Millionen Euro.

Die Gewerbesteuer machte im Jahr 2022 wieder 73 % der Erträge in der Ergebnisrechnung aus, was erneut zeige, dass die Stadt Schiltach in sehr hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist.

Bei den Aufwendungen stellten die Personalkosten einen größeren Posten dar. Sie waren mit rund 3,2 Millionen Euro eingeplant. 3,1 Millionen Euro sind es letztendlich geworden und machen 10,32 % der Aufwendungen insgesamt aus. Außerdem bleiben von der Brutto-Gewerbesteuer nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Finanzausgleichs- und Kreisumlage nur ca. 41 % endgültig bei der Stadt Schiltach. Das heißt von 27,3 Millionen Euro Gewerbesteuer sind ca. 16 Millionen Euro als Umlagen abzuführen.

Die Finanzrechnung erzielte aus dem laufenden Betrieb einen hohen Zahlungsmittelüberschuss mit 7,6 Millionen Euro. Dieser Überschuss kann mit der früheren Zuführung zum Vermögenshaushalt verglichen werden. Gegenüber dem Plan verbesserte er sich um 5,51 Millionen Euro.

Im Finanzhaushalt waren sehr umfangreiche Investitionen mit 10,52 Millionen Euro eingeplant. Diese konnten aus verschiedenen Gründen wie z. B. wegen verzögerter Planungen oder begrenzter Kapazität der Verwaltung nicht im vollen Umfang umgesetzt werden. Sie verschieben sich entsprechend in die Folgejahre.

Die wesentlichen Investitionen wurden vom Kämmerer im Einzelnen erläutert.

Die Verschuldung der Stadt Schiltach wurde 2022 vollständig getilgt. Man sei im Kernhaushalt damit nunmehr schuldenfrei. Die Gesamtliquidität einschließlich der Geldanlagen ist auf 85,3 Millionen Euro angestiegen. Diese kann mit der früheren allgemeinen Rücklage verglichen werden.

In seiner Schlussbetrachtung kam der Kämmerer zum Ergebnis, dass der Jahresabschluss 2022 wie schon in den Vorjahren wieder sehr gut ausgefallen sei. Dabei wirkten sich die Folgen des Ukraine-Kriegs und die Corona-Krise insgesamt kaum negativ auf die Haushaltslage in Schiltach aus. Es konnte wieder ein hoher Überschuss erwirtschaftet werden und die bereits hohe Liquidität erhöhte sich auf einen neuen Höchststand. Seit vielen Jahren profitiert die Stadt Schiltach von hohen Gewerbesteuereinnahmen, die von starken und erfolgreichen Unternehmen erwirtschaftet werden. Dadurch sei man aber auch in besonders hohem Umfang von einer guten Wirtschaftslage abhängig, da die Gewerbesteuereinnahmen äußerst konjunkturanfällig sind. Außerdem seien mit den hohen Steuereinnahmen auch hohe Umlagebelastungen verbunden.

Mit der weit überdurchschnittlichen Infrastruktur und den hohen Standards der Aufgabenerfüllung sei Schiltach auch auf überdurchschnittliche Einnahmen angewiesen, um alles dauerhaft finanzieren zu können.

Nach der Aussprache des Jahresabschlusses 2022 fasste der Gemeinderat schließlich einstimmig den Feststellungsbeschluss, wie er von Kämmerer Seckinger in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen worden war.

6. Jahresabschluss Stadtwerke 2022

Auch der Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke weist erfreulicherweise einen Gewinn aus, der entgegen der Planung von 600 € mit 143.790,80 € durchaus erfreulich sei.

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Schiltach“ hat laut den Ausführungen von Kämmerer Seckinger die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen und auch regenerative Energien zu erzeugen. Bei der Erstellung des Erfolgsplanes wurde ein Verlust des Wasserwerks in Höhe von 23.300 € eingeplant. Im Rechnungsergebnis wird jedoch stattdessen ein Gewinn mit 71.253,13 € ausgewiesen, was vor allem durch Einsparungen bei den Aufwendungen möglich war. Erneut ging nämlich der Wasserverkauf von geplanten 247.000 m³ auf 234.433 m³ zurück, was zu einem Einnahmeausfall in Höhe von ca. 42.800 € führte. Da jedoch der Betriebsaufwand deutlich niedriger war als geplant, konnte dies mehr als kompensiert werden. Kosteneinsparungen konnten insbesondere beim Wasserbezug vom Zweckverband Kleine Kinzig, der Unterhaltung des Leitungsnetzes und der Betriebsanlagen sowie den Bauhofleistungen verzeichnet werden.

Der Wasserverlust hat sich gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise auf 23.518 m³ stark verringert und lag bei nur noch 9,1 %, was einen sehr guten Wert darstelle. Unter Berücksichtigung der geografischen Lage der Stadt strebe man normalerweise einen Wert von ca. 15 % an.

Die Nahwärmeversorgung in Form einer Hackschnitzelanlage für das Freibad, die Sporthalle und die Grundschule erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Gewinn in Höhe von 2.848,32 €. Die Wärmeabgabe betrug 557.000 kWh und sei damit gegenüber 2021 etwas gesunken.

Der Betriebszweig „Energieerzeugung“ hat 2022 einen Gewinn in Höhe von 69.689,35 € erwirtschaftet. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Bauhof habe daran einen Anteil in Höhe von 3.654,60 €. Ein deutlich höherer Anteil am Gewinn entfällt jedoch auf die Beteiligung der Stadt an der Windkraftanlage „Prechtaler Schanze“. Von der Betreibergesellschaft wurde eine außergewöhnlich hohe Gewinnausschüttung in Höhe von 69.784,75 € ausbezahlt. Dieser hohe Gewinn dürfte aber laut Kämmerer Seckinger eine Ausnahme darstellen.

Insgesamt habe der Eigenbetrieb im Jahr 2022 mit einem sehr erfreulichen Gewinn abgeschlossen, der so nicht zu erwarten war. Gemäß der Betriebssatzung sollen die Stadtwerke eigentlich keine Gewinne erzielen. Wegen der Verluste aus den Vorjahren sei dies jedoch zur Verringerung des Verlustvortrags zulässig, zumal der hohe Gewinn auch eine Ausnahme bleiben dürfte. Die Wasserabgabe hat sich nach den Rückgängen der Vorjahre laut dem Kämmerer stabilisiert. Es kann jedoch nicht sicher damit gerechnet werden, dass dies so bleibt. Die Kosten blieben im Jahr 2022 unter den Planungen, was erheblich zu dem guten Ergebnis beigetragen habe. Hier bleibe aber grundsätzlich eine steigende Tendenz zu erwarten. Einsparungen sind wegen der hohen Fixkostenbelastungen nur sehr eingeschränkt möglich.

Letztendlich stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach wie vorgelegt fest. Die Betriebsleitung wurde einstimmig entlastet.

7. Schwerverkehr auf der B 294
- Stellungnahme des Ortenaukreises

Bürgermeister Thomas Haas hat sich gemeinsam mit seiner Schramberger Kollegin Dorothee Eisenlohr an den Ortenaukreis gewandt, weil eine beständige Zunahme von Schwerlastverkehr auf der Bundesstraße B 294 zu verzeichnen sei. Ein Grund könnte darin liegen, dass beim Knoten B 33/B 294 in Hausach der Weg zur Autobahn A 81 ausschließlich über Schiltach und Schramberg ausgeschildert sei. Früher – so zumindest die Wahrnehmung vieler Verkehrsteilnehmer – wurde der nach Süden fahrende Verkehr über das Gutachtal und Villingen-Schwenningen zum Autobahndreieck Bad Dürrheim geleitet, da dies die kürzere Strecke darstelle. Die beiden Stadtoberhäupter hatten das Landratsamt Offenburg daher um Prüfung gebeten, ob die Beschilderung in Hausach nicht wieder entsprechend angepasst werden könnte.

Zwischenzeitlich liegt ein Antwortschreiben der Straßenverkehrsbehörde vor. Demnach bestehe die Wegweisung über die B 294 zur A 81 schon bereits seit 1997. Die B 33 führe direkt im Anschluss an den Knoten in Hausach durch die Ortsdurchfahrt Gutach, die mit einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsmenge von ca. 10.000 KFZ und einem Schwerverkehrsanteil von 11 % ähnlich hoch belastet sei wie die B 294/B 462. Die Straßenverkehrszählung 2021 weise für die Zählstelle Schramberg eine tägliche Schwerverkehrsbelastung von 854 KFZ und für die Zählstelle Gutach eine tägliche Schwerverkehrsbelastung von 1.007 KFZ aus. Vor dem Hintergrund dieser ohnehin schon hohen Belastung in Gutach könne einer Änderung der Wegweisung nicht zugestimmt werden, was vom Gemeinderat bedauernd zur Kenntnis genommen wurde. Wegen der Baustellensituation am Hausacher Tunnel und der sich anschließenden Tunnelertüchtigung in Schiltach sei die Verkehrssituation im Moment aber ohnehin verändert, auch weil der Fernverkehr schon sehr großräumig umgeleitet wird. Verwundert zeigte man sich über die Aussage, dass die derzeitige Beschilderung in Hausach schon seit über 25 Jahren so bestehe. Man habe dies anders in Erinnerung.

Letztendlich nahm der Gemeinderat das Schreiben des Landratsamts Offenburg zur Kenntnis.

8. Parkhaus Hauptstraße
- Neubewertung des Bedarfs

Bürgermeister Thomas Haas rief dem Gemeinderat in Erinnerung, wie vor einigen Jahren die Überlegung zum Bau eines Parkhauses in Schiltach aufgekommen ist. Seinerzeit bestand ein enormer Parkdruck durch Berufseinpendler der Firma Hansgrohe, des Ärztehauses und auch des Evangelischen Kindergartens. So erwarb man dann die ehemalige Neuapostolische Kirche in der Hauptstraße, um an deren Stelle ein Parkhaus zu errichten.

„Dann kam Corona, die Welt war plötzlich eine andere“, so der Bürgermeister. Außerdem waren die Baukosten mittlerweile in unvorstellbare Höhen gestiegen, weshalb der Gemeinderat die Ausschreibung für das Parkhaus aufheben musste, weil das einzig vorliegende Angebot um mehr als 50 % teurer war, als die Kostenschätzung des Architekturbüros, das in seinen Berechnungen allerdings schon Aufschläge in Folge der Baukostensteigerungen berücksichtigt hatte und auf den Bau von Parkhäusern spezialisiert ist.

Die hanggesicherte Fläche wurde daraufhin übergangsweise so hergerichtet, dass sie als Parkplatz verwendet werden kann.

Während der Pandemie hat sich die Arbeitsplatzsituation für Büro-Tätigkeiten massiv verändert. Sehr vieles findet seither im Homeoffice oder als mobiles Arbeiten statt. Dies hat sich auf die Einpendlerzahlen ausgewirkt und die Belegung der provisorischen Parkfläche in der Hauptstraße zeigt, dass sich der Parkdruck enorm verringert hat. Der Parkplatz ist zumeist schwach frequentiert und reicht augenscheinlich aus, um die derzeitige Nachfrage nach Parkplätzen zu befriedigen.

Im Nachhinein hatte es sich daher sogar als Vorteil herausgestellt, dass die Ausschreibung für das Parkhaus aufgehoben wurde und nun mehr eine Neubewertung des Bedarfs stattfinden kann.

Bürgermeister Thomas Haas schlug dem Gemeinderat vor, die Überlegungen zum Bau des Parkhauses „auf Eis zu legen“ und momentan nicht weiter zu verfolgen. Die umfangreichen Arbeiten zum Herrichten der Fläche und für die Hangsicherung seien dennoch nicht umsonst gewesen. Ebenes Baugelände ist in Schiltach sehr rar und man verfüge dafür jetzt über den vorhandenen Parkplatz.

Auch aus den Reihen des Gemeinderats wurde bestätigt, dass man „Glück gehabt habe“, die Entscheidung noch einmal überdenken zu können. Für das hervorragende Baugelände unmittelbar neben der Talentschmiede von Hansgrohe lasse sich sicher mittelfristig eine andere, ebenfalls geeignete Nutzung finden, sollten die Parkhausüberlegungen auch in Zukunft nicht wieder neu aufgegriffen werden. Damit sei nach einhelliger Auffassung der Räte derzeit allerdings nicht zu rechnen.

Nach ausführlicher Diskussion wurde daher der einstimmige Beschluss gefasst, die Überlegungen zum Bau eines Parkhauses an dieser Stelle momentan nicht weiterzuverfolgen und stattdessen abzuwarten, was die Zukunft bringt.

9. Haltepunkt Mitte
- Bahnsteigverlängerung

Stadtbaumeister Roland Grießhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass sich die Deutsche Bahn kurzfristig bei der Stadt Schiltach gemeldet und mitgeteilt hat, dass zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 auch auf der Kinzigtalstrecke neue Züge eingesetzt werden. Hierfür muss der Bahnsteig am Bahnhaltepunkt „Mitte“ um 15 m bis 20 m verlängert werden. Außerdem erfordern es die neuen Züge, dass der Bahnsteig um rund 20 cm erhöht wird. Dies habe zur Folge, dass sowohl das „Wartehäusle“, als auch der angrenzende Fahrradunterstand entfernt werden müssen. Stattdessen stellt man sich zwei moderne Wartehallen aus Glas vor, wie sie derzeit schon am Hauptbahnhof zu sehen sind. Außerdem soll die Baumaßnahme zum Anlass genommen werden, den Bahnsteig barrierefrei zu erschließen, wofür zwei Alternativplanungen vorgelegt wurden. Beide haben zur Folge, dass Parkplätze hinter dem Bahnwärterhaus entfallen müssen. Bei einer Variante verliert man zwei bis drei Stellplätze, bei der anderen sogar fünf bis sechs. Im Zusammenhang mit den Gesprächen habe die Bahn zudem versichert, dass der häufig monierte Spalt zwischen Bahnsteig und Zug künftig auf das Normalmaß reduziert sei, auch um die Barrierefreiheit des Bahnsteigs nicht ad absurdum zu führen.

Auch der Bahnsteig am Hauptbahnhof werde in diesem Zusammenhang verlängert, weshalb eine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden muss. Dies soll wie schon beim Umbau des Bahnübergangs der Bereich hinter den Glascontainern „Vor Heubach“ sein. Für die Baumaßnahme am Haltepunkt „Mitte“ stellt man sich die Baustelleneinrichtung auf der Lehwiese vor.

Baubeginn soll im September 2024 sein bis zur Umsetzung des Fahrplanwechsels Anfang Dezember 2024. In der Gemeinderatsdiskussion wurde bedauert, dass das Wartehäuschen ersetzt werden muss. Es handelt sich um das ehemalige Portierhaus der Firma Junghans-Stahl in Hinterlehengericht und füge sich durch sein Fachwerkäußeres sehr schön in die Umgebung ein. Andererseits sei die Umbaumaßnahme insgesamt sehr zu begrüßen, vor allem im Blick auf die angestrebte Barrierefreiheit. Außerdem handle es sich um ein Standortbekenntnis zur Kinzigtalbahn, was auch durch den Einsatz neuer und moderner Züge unterstrichen werde. Ein Gemeinderatsmitglied mahnte einen Ersatz für den entfallenden Fahrradabstellplatz an. Wenn man mehr Menschen zur Nutzung der Schiene gewinnen möchte, sollte ihnen unbedingt ein überdachter Abstellplatz mit Anschließmöglichkeit für das Fahrrad angeboten werden. Eine andere Gemeinderatsstimme erinnerte an die teilweise unschönen Zustände im derzeitigen Wartehaus und den festzustellenden Vandalismus. Moderne Glashäuschen laden weniger hierzu ein, sodass man möglicherweise auch eine Lösung für die regelmäßigen Beschwerden aus dem Bereich „Häberlesberg“ wegen Belästigung durch Feierlärm habe. Die Anregung eines Gemeinderatsmitglieds, ein öffentliches WC dort zu integrieren, das dann auch den Wohnmobilisten auf der Lehwiese nützen könnte, nahm Bürgermeister Thomas Haas gerne auf. Er hatte dies selbst schon auf seinem „Zettel“ stehen, da die Stadt schon länger über eine weitere öffentliche Toilette im Bereich der Stadtmitte nachdenke.

Nach ausführlicher Diskussion wurde schließlich einstimmig beschlossen:

Die Stadt Schiltach begrüßt die Maßnahme der Deutschen Bahn grundsätzlich und regt die Integration eines neuen Fahrradunterstands und einer öffentlichen Toilette an. Das vorhandene Warte-Häusle wird noch genauer untersucht um zu prüfen, ob es eventuell andernorts aufgestellt werden kann. Wegen der vorgesehenen Rampe zur Erreichung der Barrierefreiheit favorisiert die Stadt die etwas längere Lösung, bei der nur zwei bis drei Parkplätze entfallen müssen. Parallel hierzu soll die Bahn um Prüfung gebeten werden, ob auch eine Lösung denkbar wäre, die ohne Rampe auskommt und stattdessen eine Art Aufzug vorsieht. Außerdem soll die Bahn um eine Aussage gebeten werden, ob während der zweieinhalb monatigen Bauzeit ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden muss. Dies müsse dann möglichst frühzeitig mit den örtlichen Industriebetrieben kommuniziert werden.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So stimmte der Rat zwei überplanmäßigen Ausgaben für die erforderlich gewordene Erneuerung der Schließanlage im Feuerwehrgerätehaus und für die neue Beleuchtungstechnik in der Friedrich-Grohe-Halle zu. Außerdem wurde das Entfernen mehrerer Birken im Bereich Zimmerplatz/ Bachstraße aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt, um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Zudem verständigte sich der Rat darauf, das Ablegen von Grabschmuck vor den Urnenmauern oder –nieschen künftig zu dulden. Man nehme mit dieser Handhabung in Kauf, dass die Örtlichkeiten zeitweise verunstaltend wirken, wenn welker Blumenschmuck, abgebrannte Kerzen und ähnliches von den Angehörigen nicht mehr weggeräumt werden. Auf den Mauern ist Grabschmuck nach wie vor nicht zulässig, weil sie beispielsweise durch Gießwasser zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

Bekanntmachung Nachrichtenblatt

Jahresabschluss 2022

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. November 2023 den Jahresabschluss 2022 der Stadt Schiltach sowie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schiltach“ zum 31. Dezember 2022 festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Schiltach

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 22. November 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	37.270.539,04
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-30.472.527,69
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**6.798.011,35**
1.4	Außerordentliche Erträge	5.672,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-14.835,32
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-9.163,32**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**6.788.848,03**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.445.021,73
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.840.575,78
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	**7.604.445,95**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	486.345,24
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.346.976,28
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-4.860.631,04**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**2.743.814,91**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-30.000,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-30.000,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**2.713.814,91**

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	94.674,18
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**2.989.506,73**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**2.808.489,09**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**5.797.995,82**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	7.912,48
3.2	Sachvermögen	51.136.518,85
3.3	Finanzvermögen	91.528.108,69
3.4	Abgrenzungsposten	1.503.658,52
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**144.176.198,54**
3.7	Basiskapital	-96.615.979,47
3.8	Rücklagen	-39.851.704,20
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-6.092.551,62
3.11	Rückstellungen	-80.254,48
3.12	Verbindlichkeiten	-1.302.019,82
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-233.688,95
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**-144.176.198,54**

4. **Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs[1]	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisse s	
		EUR[2]							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände[3]	**-9.163,32**	**6.798.011,35**				**32.682.243,81**	**380.612,36**	**96.615.979,47**
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-6.798.011,35				6.798.011,35		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.163,32						-9.163,32	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						39.480.255,16	371.449,04	96.615.979,47
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		**0,00**	**0,00**	**0,00**		**39.480.255,16**	**371.449,04**	**96.615.979,47**

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schiltach zum 31. Dezember 2022

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes zum 31. Dezember 2022 wie folgt fest:

1.1	Bilanzsumme	3.383.411,40 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.143.614,96 €
	- das Umlaufvermögen	239.796,44 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.183.579,19 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	26.394,30 €
	- die Rückstellungen	1.500,00 €

-	die Verbindlichkeiten	2.171.937,91 €
1.2	Jahresgewinn	143.790,80 €
1.2.1	Summe der Erträge	828.920,04 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	685.129,24 €

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 143.790,80 € wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Der Jahresabschluss der Stadt Schiltach und der Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach liegen gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen und zwar von Freitag, 1. Dezember bis einschließlich Montag, 11. Dezember 2023 bei der Stadt Schiltach, Hauptstraße 5 (Rathaus Lehengericht), Zimmer 14, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schiltach, 24. November 2023

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Adventsfeier für Senioren ab 73 Jahren

Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 10. Dezember 2023** in der Friedrich-Grohe-Halle, zu der es *Kaffee und Kuchen* gibt, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein.
Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.

Räum- und Streudienst Stadt Schiltach

Unaufhaltsam ist sie gekommen die kalte Jahreszeit mit Frost, Reifglätte und am letzten Wochenende für dieses Jahr relativ früh auch wieder mit starkem Schneefall in höheren Lagen.

In der Presse war dennoch dieser Tage zu lesen, dass jedes Jahr der Winter für die meisten Autofahrer „völlig überraschend“ kommt und manche sogar noch mit Sommerreifen unterwegs waren! Dies aber eher für den Bereich des Flachlandes, denn die Außenbereichsbewohner nehmen diese Zeit eher sportlich und stellen sich besser darauf ein. Auch für den kommunalen Winterdienst ist eine gute Vorbereitung und Weitsicht wichtig, um das Risiko für Straßen und Flächen der Stadt Schiltach mit Ortsteil Lehengericht zu minimieren. Deshalb hat sich der städtische Bauhof seit Wochen schon gut eingestellt, personell wie auch materiell. Die Räum- und Streufahrzeuge sind gewartet und damit gerüstet und das Streugutsilo ist gut gefüllt. Schneestangen wurden rechtzeitig entlang den Höhenstraße eingepflockt, um den Verkehrsteilnehmern wie auch dem Räumdienst immer gute Orientierung zu geben, sollte es große Schneehöhen oder -verwehungen geben.

Die erste Herausforderung war nun schon am letzten Wochenende. Während es im Städtle ein paar Schneeflocken gab, war in den Höhenlagen des Ortsteils Lehengericht der Winter mit starkem Schneefall eingebrochen. So mussten bereits am Samstag in den Höhenlagen insgesamt 44 Straßenkilometer mit einem Fahrzeug geräumt und gestreut werden und am Sonntag dann mit 2 Fahrzeugen gar 67 bzw. 44 Straßenkilometer und dies ab 3.30 Uhr bzw. 7 Uhr in der Früh.

Stadtbus fährt wieder normale Runden

In der Bachstraße und in der Eythstraße sind die Arbeiten, die zu Sperrungen geführt haben, soweit abgeschlossen. So kann neben den Anwohnern und anderen Verkehrsteilnehmern nun auch der Stadtbus wieder seine normalen Runden drehen und die dortigen Haltestellen anfahren.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 06. Dezember 2023 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr – ca. 16.30 Uhr ein Sprechtag mit Vertretern des Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamtes statt. Für die Durchführung dieses Sprechtages Vorort und den kostenlosen Service sind wir sehr dankbar und freuen uns, wenn der Sprechtag intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 04.12.2023 bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, möglich.

Förderung von Feuerlöschteichen

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat bereits am 16. Dezember 2009 beschlossen Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes zu gewähren.

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Löschwasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Beschluss des Gemeinderats wurde daher auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden gefasst. Gerade in den heißen und trockenen Sommermonaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbereich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein.

   Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlichrechtlichen Genehmigungen vorliegen.

2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.

3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).
   Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.

4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.

5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nachweis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anerkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkosten) als zuschussfähig anerkannt werden.

   Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,00 Euro).

   Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Gudrun Fahrner, Tel.: 07836/58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben regelmäßig nicht erteilt werden.

E-Carsharing in Schiltach

Seit über einem Jahr können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.
Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.
Der CO2-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:
Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deercarsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.
Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.

Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 11. Dezember 2023, bei vierwöchiger Abholung ist sie am **Samstag**, 23. Dezember 2023 und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 08. Januar 2024.

Die Biotonne wird am Freitag, 01. Dezember 2023 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 01. Dezember 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 22. Dezember 2023 abgeholt.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister
Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale **Tel. 07836/ 58-0**
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet	Telefon
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)	
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth (meldeamt@stadt-schiltach.de)	58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale	
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)	
Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info	58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de)) Volkshochschule	58-51
Marktplatz 6, Zimmer 12	
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de)	58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt	
Marktplatz 6, Zimmer 13	
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de)	58-13
Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde	
Marktplatz 6, Zimmer 14	
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de)	58-17
Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz	
Marktplatz 6, Zimmer 15	
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach)	58-30
Stadtbauamt	
Marktplatz 6, Zimmer 17	
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de)	58-15
Immobilienmanagement	
Martin Brüstle	0170/2037858
Erik Cavaglià	0151/58702923
Jörg Behrend	0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team	
Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)	
Silke Stößer (lev@stadt-schiltach.de)	58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)	
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22	
Roland Grießhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de)	58-31
Stadtbaumeister	
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de)	58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen	
Hauptstr. 5, Zimmer 2	
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de), Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)	58-28
Integrationsmanagement	
Hauptstr. 5, Zimmer 11	
Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de)	58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein	
Hauptstr. 5, Zimmer 12	
Iris Erciu, Kerstin Broghammer	58-19
Botendienst	
Hauptstr. 5, Zimmer 14/15	
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de)	58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de)	58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben	
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de)	58-22
Stadtkasse	
Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)	
Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de)	58-37
Jugendbüro	
Hauptstr. 3 (Alte Post)	
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)	
Archiv u. Museum	58-75
Bauhof, Schramberger Straße 57/1	
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de)	58-40
Mobiltelefon 0171 7350 707	
Martin Herrmann, Wassermeister	957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75	
Müllabfuhr	
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil	0741/244-0

KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtreffttheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 5.12.2023 **16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Kinderwerkstatt nehmen wir den Weihnachtsbaum ins Visier. Aus Filz und Holzkugeln bauen wir schöne Anhänger für daheim.

Mittwoch, 6.12.2023 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4**
Offener Treff für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Das Kinder – und Jugendbüro war einkaufen und hat die Jonglierbox aufgerüstet. Diese kommt heute raus, denn die neuen Jojo´s, Sprungseile und Jonglierbälle müssen unbedingt getestet werden.

18.30 – 20 Uhr Mädchentreff (ab der 5. Klasse)

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
Winterpause ab 1. November

Schüttesägemuseum
Winterpause ab 1. November

Apothekenmuseum
Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Schiltacher Advent
08. Dezember 2023, 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Marktplatz Schiltach
Infos unter www.schiltach.de

Immer am Freitag vor dem zweiten Advent wird es besonders weihnachtlich in Schiltach: Rund 25 Aussteller sorgen beim „Schiltacher Advent“ für das leibliche Wohl der Besucher. Da dürfen Glühwein, Waffeln und herzhafte Leckerein nicht fehlen. Die Marktbeschicker unterstützen außerdem die Besucher mit ihren hochwertigen Waren bei der ein oder andere Geschenkidee.
Ab dem Nachmittag spielt die Puppenbühne Villingen für die Kleinen beim Gasthof Sonne zwei Mal ein weihnachtliches Kasperletheater, bevor der Weihnachtsmann die Kinder besucht und kleine Geschenke verteilt. Die Jugend der Stadtkapelle, die Trachtenkapelle Lehengericht und der ev. Posaunenchor sorgen mit ihren Klängen für festliche Stimmung.
Der Adventsmarkt zeichnet sich vor allem durch die malerische Fachwerkkulisse in Schiltach aus. Aber auch die Mischung aus privaten Anbietern, Vereinen und professionellen Marktleuten bietet einen besonderen Reiz. Der Markt öffnet um 15.00 Uhr und klingt gegen 21:00 Uhr aus.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinfo Schiltach.

Andreasmarkt
08. Dezember 2023, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Schramberger Straße
Infos unter www.schiltach.de

Nächste Woche am Freitag, 08. Dezember 2023 findet im Gerber- und Flößerstädtchen am Zusammenfluss der Schiltach in die Kinzig der Schiltacher Andreasmarkt statt. Es handelt sich neben dem „Josefsmarkt“ und dem „Peter- und Paul Markt“ um einen der Schiltacher Traditionsmärkte.
Schiltach hat nämlich bereits ein jahrhundertealtes Marktrecht, verliehen am 30. März 1430 von Graf Ludwig I von Württemberg! Früher fand der Andreasmarkt immer am 08. Dezember als selbständiger Krämermarkt statt. Jahrhunderte lang wurde dieser in der engen Altstadt am Marktplatz und in der Schenkenzeller Straße bis kurz vor dem Gasthaus „Rössle“ abgehalten. Das Interesse der Marktbeschicker war groß, doch hat dies im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich nachgelassen.
Nachdem hier die Fahrzeuge auch immer größer wurden und es mit dem Aufstellen im Altstadtbereich Probleme gab, wurde 2006 der Markt in die Schramberger Straße verlegt, so dass die Händler ihre Waren nun seither dort feilbieten.

Eine Neuerung gab es dann auch 2003 mit der Einführung des Schiltacher Advents rund um den Marktplatz im Herzen der Altstadt von Schiltach. Seit 07. Dezember 2007 finden beide Veranstaltungen immer am Freitag vor dem 2. Adventssonntag an einem Tag statt, allerdings zeitlich getrennt, denn der Schiltacher Advent startet erst am Spätnachmittag. So ist der Andreasmarkt als Traditionsmarkt (8. Dezember) nicht mehr auf einen festen Tag gebunden (in diesem Jahr ist das nun Zufall). So ist es bis heute geblieben.
Marktmeister Klaus-U. Neeb und seine Stellvertreterin Miriam Schmider haben 15 Händler eingeladen, die auch alle zugesagt haben. Das Angebot reicht vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Lederwaren, Messer, Scheren, Ausstecherle, Schmuck hin zur obligatorischen Marktwurst. Mittlerweile auch schon traditionell mit dabei ist Erika Gaiser und ihre Helferinnen und Helfer mit ihrem Stand und vielfältigem Angebot zur Unterstützung der Bolivienhilfe!

Altersjubilare von Schiltach

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten

Edeltraud und Jürgen Rainer Dieterle
am 06.12.2023

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach
Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 1. Dezember um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Climate Friday statt Black Friday - Klimagerechtigkeit statt Schnäppchenjagd - GEPA machts vor

Maßloser Konsum heizt das Klima und damit die Klimakrise zusätzlich an. Der „Black Friday“ steht dabei als Symbol für eine Abwärtsspirale um den besten Preis. Doch zu welchem Preis? Die Zeche zahlen vor allem diejenigen, die die Klimakrise am wenigsten verursacht haben – darunter unsere Handelspartner, Kleinproduzent*innen im Globalen Süden.

Den Black Friday zum Climate Friday machen und der jährlichen Schnäppchenjagd eine Absage erteilen – so geht's:
Schnäppchen-Checkliste:
• Brauche ich das wirklich?
• Wer hat das hergestellt und unter welchen Bedingungen?
• Wie kann ich mich sonst noch engagieren?
Bei der ersten Frage können wir natürlich nicht weiterhelfen und auch wir wissen, dass Manche im Moment auf jeden Cent schauen müssen und bei nötigen Anschaffungen auf Rabatte angewiesen sind. Bei den anderen beiden Fragen aber schon:

Was tut die GEPA? Was tut der Faire Handel?
Alle GEPA-Produkte sind fair gehandelt und am liebsten bio. Bio & fairer Anbau ist an sich schon besser fürs Klima. Die GEPA als Unternehmen ist darüber hinaus in Deutschland klimaneutral zertifiziert. Auf vielen Ebenen setzen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern für mehr Klimagerechtigkeit ein. (Quelle: www.gepa.de <http://www.gepa.de/>)

Und so wie es die GEPA macht, machen es auch die anderen Fairhandelspartner der Weltläden. Im Weltladen kauft Ihr sicher FAIR !

Land Frauen

Schiltach-Lehengericht

Cocktail - Spiele – Abend und Thermomix Erlebniskochen
Landfrauen Schiltach – Lehengericht haben im November zu einen Cocktail-Spiele-Abend eingeladen. Der Gedanke im Vorfeld war, sich zu öffnen und wieder neues Interesse am Verein zu wecken. Die Plätze waren voll besetzt, die Cocktails, von Esther und Lisa Schuler lecker zubereitet, schmeckten hervorragend. Es wurde viel gelacht, verschiedene Cocktailvarianten und Snacks konnten ausprobiert werden. Es war ein lockerer und fröhlicher Abend im Landfrauenräumle und wird sicher wieder einmal stattfinden.
Eine Woche später präsentierte uns Anja Schwenk den neuen Thermomix TM6. Er ließ die Herzen der Frauen höher schlagen und eifrig wurde miteinander gekocht und Tipps ausgetauscht. Anja Schwenk stellte sämtliche Neuerungen vor. Anschließend wurden in geselliger Runde die leckeren Gerichte verspeist.
Am 1. Adventssonntag treffen sich die 3 Vereine, Landfrauen,Ortsbauern und Trachtengruppe zum gemeinsamen Jahresabschluss in „Weber`s Esszeit“ bei vorweihnachtlichem Ambiente.

Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schnurren in Schiltach:
Liebe närrische Schiltacher,
unsere Vorbereitungungen für das traditionelle Schiltacher Schnurren am Samstag, 27.01.24 laufen auf Hochtouren. Leider fehlen uns noch ein paar lustige Geschichten die sich dieses Jahr zugetragen haben. Bitte diese an den Schnurrant eures Vertrauens weitergeben.

Unser nächter Treff ist am Dienstag, 05.12.23 wäre Klasse, wir bis dort was hätten.
Närrischen Dank.

Schiltacher Advent:
Am Freitag, den 08.12.23 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.
Angeboten wird: Sriebele, Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle und Linzertorten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verteilung „Gelbe Säcke“:
Die Narrenzunft teilt nun schon ein paar Jahre in Folge die gelben Säcke aus.
Zur guten Einnahmequelle unserer Vereinskasse, haben wir beim verteilen auch immer jede Menge Spaß dabei.
Danke an Alle!

Vorankündigung Bürgerball:
Am Fasnetsamstag, 10.02.23 im Johannes Saal. Wir freuen uns auf Sie!

Schuhu-Hexen ’86 Hinterlehengericht e.V.

Narrenzunft Schiltach www.narrenzunft-schiltach.de

Narrenverein Egehaddel e. V. Schiltach

Fiechtewaldt-Hexen ´11

Förderverein Fasnet im Flößerstädtle e.V.

Liebe närrische Schiltacher und alle die es werden wollen,

s’goht d’ogege und wir sind schon wieder in der Planungsphase für die fünfte Jahreszeit. Wir, der Förderverein Fasnet im Flößerstädtle e.V. sind neu gegründet und den „alten Hasen“ als Schiltacher Narrengremium bekannt.
Wir haben uns neu aufgestellt um neuen Schwung in die Fasnet zu bringen und brauchen dafür gerne noch mehr Unterstützung. Ob finanziell oder mit kreativen Ideen, jeder kann sich einbringen, kommt einfach auf uns zu.
Oder schreibt uns einfach: Unsere Mailadresse:
fasnetschiltach@gmail.com

Wir haben mit viel Engagement die Werbetrommel für unseren Fasnetssundig gerührt und schon sehr viele spannende Zusagen erhalten. Was wir uns wieder wünschen sind kreative freie Gruppen und natürlich viele Seifenkistenfahrer. Dafür müsst ihr keine riesigen Kisten bauen, es reicht ein einfaches Gefährt und a luschdige Truppe die da Hohestei nab`fährt.

Wie jedes Jahr dürfen die freien Gruppen und die Seifenkisten auch Teil des Umzugs sein. Damit ihr genug Zeit habt euer Motto frei auszuleben bildet ihr den Abschluss des Umzugs weil: s`beschde kommt am Schluss.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Förderverein Fasnet im Flößerstädtle

Skiclub Schiltach e.V.

Wanderung zum Schwenkenhof
Freitag, 01.12.2023
Der Skiclub lädt am Freitag, 01.12.23 zu seiner Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach.

Fit durch den Winter
Dienstag, 05.12.2023
Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Die Leitung haben Desiree Moosmann und Aileen Berberich. Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Gäste sind herzlich willkommen.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive
Kreisliga B
SpVgg Schiltach II – FV Dinglingen II 2:3
Die Zweite schlägt zweimal zurück und dennoch musste sie sich durch einen Treffer kurz vor Schluss doch mit 2:3 geschlagen geben. Danilo Basta sorgte nach dem 0:1 Rückstand mit dem Pausenpfiff für den 1:1 Ausgleich. Doch gleich Wiederbeginn der erneute Rückschlag. Dem 2:2 Ausgleich in der 79. Minute durch Andreas Schmider vom Punkt folgte in der 88. der Treffer zum 2:3 Endstand.

Tore: Danilo Basta, Andreas Schmider (PT)

Kreisliga A Süd
SpVgg Schiltach – FV Dinglingen 3:0
Souverän und ungefährdet gewann die SpVgg Schiltach „zu Null“ gegen einen harmlos wirkenden FV Dinglingen. Auf dem Kunstrasen am „Vor Kuhbach“ -Gelände sahen die Zuschauer eine kompakt stehende Schiltacher Mannschaft, die von Beginn an nichts zugelassen hat und sich selbst gute Chance erarbeitete. In der 11. Minute dann die frühe Führung für die Hausherren nach einem Eckball. Maurice Manegold brachte den Ball schön an die Ecke des Sechzehners zu Adler der überlegt den Torwart überlistet und ins lange rechte Eck einschob. Nur 3 Minuten später war es Manegold selbst, der aus mehr als 20 Metern mit einem schönen Flachschuss ins linke untere Eck zum 2:0 einnetzte. Schiltach mit viel Ballbesitz, von Dinglingen bis dahin kaum Strafraumaktion und wenn, wurden diese früh weg verteidigt. In der 40. Minute erneuter Zweikampfgewinn im Mittelfeld durch Manegold, welcher mit dem Ball nach rechts außen zieht. Seine Flanke findet auf der linken Seite Daniel Schmider, der den Torwart zwar bezwang, aber leider auch am rechten Pfosten um wenige Zentimeter das Tor verfehlte. Die einzige Dinglinger Chance durch einen Freistoß nahe der Strafraumgrenze wurde in der 43. Minute durch Marc Wöhrle im Kasten an die Latte gelenkt. Die 2:0 Pausenführung für die Flößerstädter mehr als verdient. Im zweiten Durchgang legten die Schiltacher gleich nach. In der 51. Minute leitete Wöhrle aus dem eigenen Sechszehner heraus das 3:0 ein. Sein langer Befreiungsschlag fand 20 Meter vor dem Gästetor Schmider, der vor dem herauseilenden Torhüter mit dem Kopf an den Ball kam. Beide Spieler stießen dabei mit

ihren Köpfen zusammen, wodurch der Schiedsrichter die Partie für einige Minuten unterbrechen musste. Als das Spiel wieder aufgenommen wurde kam Dinglingen in der 62. Minute zum zweiten Mal in diesem Spiel gefährlich Richtung Schiltacher Gehäuse. Eine Bogenlampe überwindete Wöhrle und drehte sich an den Innenpfosten, wovon der Ball in die Arme von Wöhrle zurückprallte. Im weiteren Spielverlauf kontrollierte Schiltach das Spiel, machte die Räume eng und war vor allem im Mittelfeld meist Zweikampfsieger. Ein verdienter Sieg im letzten Vorrundenspiel für die Jungs um Patrick Schöttle und Mathias Stehle.

Tore: Jan Adler, Maurice Manegold, Daniel Schmider

- Vorschau –

Kreisliga B VIII - Start Rückrunde

So 02.12.23, 12.15Uhr, DjK Prinzbach II - SpVgg Schiltach II

Die Zweite möchte mit vereinten Kräften beim Tabellenletzten siegreich sein, um vielleicht doch noch auf einem einstelligen Tabellenplatz zu wintern. Zuletzt hatten die Leistungen gestimmt, leider konnte man sich nicht immer dafür belohnen. Vielleicht kann dies nun in Prinzbach gelingen.

So 02.12.23, 14.30Uhr, DjK Prinzbach - SpVgg Schiltach

Im letzten Spiel vor der Winterpause bestreitet die SpVgg Schiltach ihr erstes Rückrundenspiel bei der DjK Prinzbach. Bisweilen hat man dort nie gut ausgesehen. Zuletzt gab es dort in der diesjährigen Pokalqauli eine 3:0- und letzte Runde eine 5:2 Niederlage. Möchte man eine positive Torbilanz erreichen, muss man heuer in Prinzbach siegreich sein. 45 geschossenen Toren (derzeitige Ligaspitze) stehen 45 Gegentreffer (nur Prinzbach selbst und Dörlinbach/Schweighausen bekamen mehr) gegenüber. „Das Auftreten meiner Jungs vom letzten Sonntag wird es in Prinzbach auch brauchen. Eine gute Verteidigung, die früh die Gefahren „wegverteidigt". Unser schnelles Umschaltspiel und vorne 4 Jungs, die gefährlich sind", freut sich Mathias Stehle. „Ich erwarte ein anderes Ergebnis als zuletzt in Prinzbach. Daniel Schmider war in der Pokalquali noch gesperrt, zudem der gute Lauf des gesamten Sturms und ein kompaktes Mittelfeld, dies sind andere Voraussetzung." Die 45 Treffer gehen vor allem auf die Stürmer Jan Adler, Ergün Gürkan, Daniel Schmider (alle 8 Treffer) und Maurice Manegold mit 7 Treffern. Prinzbach hingegen hat nach dem Höhenflug der ersten Spieltage mächtig die Segel streichen lassen und ist in der Tabelle auf den vorletzten Platz abgerutscht. Auch sie möchten sich nach der schlechten Hinrunde, bei der aus den letzten zehn Spielen einem Sieg neun Niederlagen gegenüber stehen, mit einem positiven Rückrundenstart vor der langen Pause versöhnlich von den heimischen Fans in die Winterpause verabschieden.

Jugend

- Ergebnisse der letzten Woche -

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 25.11.23, SG Kaltbrunn – SG Ried 7:2

-Vorschau-

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 02.12.23, SG Wolfach - SG Kaltbrunn

Alle anderen Jugenden sind in der Winterpause.

Die Spielvereinigung bedankt sich bei allen Trainern und Betreuern, bei allen Eltern und Anhängern für ihr Engagement und ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Einladung zur Jahresabschlussfeier 2023

Liebes Vereinsmitglied,

traditionell möchten wir Sie sehr gerne in die Friedrich-Grohe-Halle zu unserer Jahresabschlussfeier **am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 19.26 Uhr** einladen.

Wir wollen mit der SVS Familie das Jahr Revue passieren lassen und einen schönen, gemeinsamen Abend verbringen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung wird die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, sowie drei Verbandsehrungen stehen.

Aber auch die traditionelle Tombola mit tollen Hauptpreisen wird sicherlich auch dieses Jahr wieder für Spaß und Spannung sorgen. Wer wird Spieler des Jahres ...???... Auch musikalisch wird von Weihnachtsliedern über Hits aus früheren und aktuellen Charts alles im Programm sein.

Unterstützen Sie uns auch dieses Jahr wieder auf bewährte Weise bei unserer Sammlung, die dieses Jahr auch zu einer kleinen Umfrage zur Aktualisierung der SVS Datei dienen soll. Bitte nehmen Sie sich hierfür 5 Min. Zeit. Für Ihre Bereitschaft und Ihr Verständnis ein „herzliches Danke“ im Voraus.

SPD Ortsverein Schiltach

Bundespolitik aus erster Hand
Der SPD Ortsverein Schiltach fährt am Montag, 4. Dezember 2023, nach Dunningen.
Der SPD Kreisverband Rottweil hat die Bundestagsabgeordnete Derya Türk-Nachbaur zur Halbzeitbilanz eingeladen. Was ist wirklich Sache in Berlin ?
Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Haus am Adlerbrunnen, Hauptstraße 36, 78655 Dunningen.
Interessierte können sich zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften beim Ortsvereinsvorstand melden.

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Tolles Jahreskonzert in der Friedrich-Grohe-Halle
Wiederum Mitte November fand das Jahreskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle im Flößerstädtchen statt, welches diesmal unter der Überschrift „von Hexen und Drachen“ stand. Mit einem Glas Sekt am Halleneingang empfangen, strömten nach der Saalöffnung eine große Zahl von Gästen zum Konzert, sodass die Vorsitzende Susanne Schmider die Zuhörer in einer sehr gut besetzten Halle begrüßen konnte. Musikalisch begann das Konzert mit der Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell, die aus Jugendlichen der beiden Orten gebildet wird. Unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog und mit Ansage von Alyah Brede und Emma Sum setzten das Jugendorchester die Musikstücke „Flight of Thunderbird“ von Richard L. Saucedo, „How to train your Dragon“ von John Powell (arr. Johnnie Vinson) und „A Thousand Years“ von Christina Perri / David Hodges (arr. Paul Murtha) gut zum Motto passend in Szene. Bei der anschließenden Jugendehrung zeichnete die Vorsitzende unterstützt von Annika Schwientek und Alyah Brede aus der Jugendleitung Leo Haas und Georg King für die erfolgreiche Teilnahme am Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (D1) und Emma Sum in Silber (D2) sowie das Holzbläser Ensemble Lydia Benz, Melina Benz und Mia Weiß für den 3. Preis im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ aus. Nicht ohne Zugabe durfte die Jugendkapelle ihren tollen Konzertteil beenden und konnte mit dem Musikstück „Thriller“ von Rod Temperton (arr. Johnnie Vinson) einmal mehr die Zuhörer begeistern.
Die nachfolgende Umbaupause bot Gelegenheit um langjährige Musiker der Hauptkapelle zu ehren. Von Susanne Schmider bekamen Maike Brückner, Vanessa Hils und Petra Wollmann für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Schiltacher Kapelle die silberne Vereinsehrennadel und Alexander Brede für 30 Jahre die goldene Vereinsehrennadel überreicht. Die Vorsitzende erwähnte auch die vielen zusätzlichen Aufgaben, welche jeder der Geehrten im Verein, in der Jugendarbeit, für Instagram oder als Kassier wahrgenommen haben. Verbandspräsident Stefan Polap vom Musikverband Kinzigtal zeichnete Petra Wollmann für insgesamt 25 Jahre in Schiltach und Schramberg und Melanie Wucher für 25 Jahre aktive Musikertätigkeit in Schiltach aus.
Mit „The Legend of Maracaibo“ von José Alberto Pina startete die Hauptkapelle unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Vosseler dann in den zweiten Konzertteil und erzählte hier die Geschichte eines wiedergefundenen Geisterschiffes. Dann folgte die „Saga Candida“ von Bert Appermont, ein großes und im Schwierigkeitsgrad hoch eingestuftes Werk, welches in sieben Abschnitte gegliedert eine mittelalterliche Hexenverfolgung nachzeichnet. Großen Einfluss auf das Konzertthema ging sicherlich von „Dragon Fight“ von Otto M. Schwarz aus, der musikalisch den Kampf mit einem Drachen erzählt. „The Phantom of the Opera“ von Andrew Lloyd Webber (arr. Johan de Meij) und „Beauty and the Beast“ (arr. Toshio Mashima) vervollständigten die Reise in geheimnisvolle und verzauberte Welten. Gefühlvoll und spannend eingestimmt sowie mit interessanten Details versehen wurden die Konzertstücke der Hauptkapelle von Melanie Knödler moderiert.
Für das tolle Gesamterlebnis des Konzertes bedankte sich die Vorsitzende bei den Musikerinnen und Musikern, bei den Solistinnen und Solisten, beim Dirigenten Ralf Vosseler sowie bei den Moderatorinnen. Einen besonderen Dank richtete sie an Daniel Brede für die klasse Drucksachen, für die tolle Deko an das Team um Ariane Dinger, an Dennis Dinger für das leckere Essen und an Sylvie Dinger für die ausgezeichnete Leitung der Bewirtung in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Schiltach. Dem Publikum sagte sie vielen Dank für Applaus und Aufmerksamkeit. In ihrem Ausblick auf 2024 wies die Vorsitzende auf das 150-jährige Jubiläum hin, welches am 9.-12. Mai (Vatertag bis Muttertag) auf der Lehwiese gefeiert werden soll.
Dem tollen Applaus des Publikums kam die Kapelle anschließend mit dem portugiesischen Marsch „O Vitinho“ nach und mit der zweiten Zugabe „Ghostbusters“ bekannt aus der amerikanischen Science-Fiction-Fantasy-Komödie sollten am Ende dieses Jahreskonzertes die entfesselten Geister möglichst wieder eingefangen werden.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar

Kreisklasse Gruppe 1
TTC Schiltach II: TV Epfendorf II 6:0
Im Heimspiel traf die Zweite aus Schiltach auf den punktgleichen TV Epfendorf II.
Es kam zum erwarteten Schlagabtausch, den Schiltach überraschend mit einem glatten 6:0 Sieg für sich entscheiden konnte.
Mosmann/Harter lagen schon mit 0:2 zurück und konnten das Spiel noch drehen und mit 3:2 nach fünf Sätzen gewinnen. Janouch/Weisser sorgten mit ihrem 3:1 Sieg zur 2:0 Führung für Schiltach.
Uwe Janouch war mit 3:1 erfolgreich und auch Elias Mosmann konnte ein ganz enges Spiel mit 3:1 gewinnen. Das 5:0 besorgte dann Simon Harter in glatten 3:0 Sätzen. Axel Weisser musste alles geben, um sein Spiel mit 3:1 abzuschließen. Damit war der 6:0 Sieg für Schiltach perfekt, das jetzt mit 14:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz steht.
Dem Spielverlauf nach hätte es auch knapper ausgehen können.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN e.V. 1900 SCHILTACH

www.tvschiltach.de

Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Kinder und Eltern,

wir laden Euch, sowie Eure Verwandten und Bekannten wieder recht herzlich zu unserer Nikolausfeier ein. Sie findet am Sonntag, den 3. Dezember um 15 Uhr in der Friedrich Grohe Halle statt. Das Programm gestalten die Kinder des Vereins. Der Nikolaus ist natürlich auch wieder anwesend und wird die Kinder mit einem Geschenk erfreuen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.
Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 30.11.2023:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Fr., 01.12.2023:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Sa., 02.12.2023:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
So. 03.12.2023:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 04.12.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 05.12.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi., 06.12.2023:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)

Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Pressemitteilung

November 2023

Gemeinsam Blut spenden und Musicalreise gewinnen!

**Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:
Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.**

Blutspenderinnen und Blutspender retten mit Ihrer Spende jeden Tag Leben. Jede Spende zählt. Im Team fällt es leichter und macht noch mehr Spaß: **Vom 4. bis 16. Dezember können routinierte Spender*innen zusammen mit einem Spendeneuling insgesamt 3 Musicalreisen nach Hamburg gewinnen!** Infos zur Aktion: https://www.blutspende.de/musicalreise

Worauf warten? Jetzt gemeinsam liegend Leben retten!

Nächster Termin:

**Mittwoch, dem 13.12.2023
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2
77761 SCHILTACH**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**. Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Pressekontakt DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH
Eberhard Weck, Telefon: 069 / 6782-162, E-Mail: e.weck@blutspende.de

TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 1. Dezember
Café im Treffpunkt geöffnet
Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.
Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22", mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 3. Dezember
Einkehr zu Kaffee und Kuchen
Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.
Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22" mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 6. Dezember
Mittwochs ist Waffeltag
Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.
Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22" mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff – wer Lust hat kann einfach dazu kommen
Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 6. Dezember statt.
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHILTACH-SCHENKENZELL

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell
Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 30.11.2023
08-18 Uhr Kleidersammlung für Bethel/vor Garage Gerbergasse 3
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 01.12.2023
08-18 Uhr Kleidersammlung für Bethel/vor Garage Gerbergasse 3
19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 02.12.2023
08-18 Uhr Kleidersammlung für Bethel/vor Garage Gerbergasse 3

Sonntag, 03.12.2023 – 1. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung
Die Kollekte ist jeweils für „Brot für die Welt" bestimmt und es können zu beiden Gottesdiensten die Päckchen für die Kiew-Weihnachtsaktion abgegeben werden.
15.00 Uhr Offener Treff am Sonntagnachmittag „Open house" mit Kaffee und Kuchen/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 05.12.2023
09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 06.12.2023
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau
Donnerstag, 07.12.2023
14.30 Uhr Frauenkreis zum Thema „Mit Maria auf dem Weg sein."/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr Gemeindediensttreffen im Advent/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 08.12.2023
19-
19.30 Uhr Posaunenchor spielt Adventslieder/vor dem Gasthaus Sonne, Marktplatz

Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent
10.00 Uhr Kantatengottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy und KMD Hermann Feist; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte „Brot für die Welt"

Gemeindebrief und Sammlung „Brot für die Welt"
In diesen Tagen kommt der Weihnachtsgemeindebrief in die Haushalte und damit verbunden ist die jährliche Sammlung von „Brot für die Welt". Neben den Kollekten in der Adventszeit, kommt der Haussammlung eine große Bedeutung zu. Wie in den vergangenen Jahren können Sie gerne Ihre Spende bar in die Spendentüten oder mit dem beigelegten Überweisungsträger leisten. Als Nachweis für das Finanzamt reicht bis 300 Euro der Kontoauszug aus. Auf Wunsch stellen wir bei Barspenden eine Zuwendungsbescheinigung aus. Um Ressourcen zu schonen, werden keine weiteren Bescheinigungen und Dankschreiben verschickt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir danken an dieser Stelle den Mitarbeitenden unseres Gemeindedienstes, die diese wichtige Spendenaktion durch die Haussammlung unterstützen.

Kantatengottesdienst statt Matinee am 2. Advent
Am 2. Advent, Sonntag 10. Dezember, wird es in der Evangelischen Stadtkirche Schiltach entgegen der Mitteilung im Gemeindebrief keine Matinee, sondern einen Kantatengottesdienst geben: Um 10 Uhr wird der festliche Gottesdienst zum Advent beginnen, der vom Chor der Singwoche Castagneto 2023 gemeinsam mit der Capella Instrumentalis Lahr kirchenmusikalisch gestaltet wird. Motetten und kleine Kantaten der Komponisten Dietrich Buxtehude, Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein werden im Rahmen der gottesdienstlichen Liturgie musiziert werden. Werke wie Buxtehudes „Magnificat", Schütz' „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes" oder Scheins „Ich freue mich im Herrn" werden zu den besonderen Elementen der Gottesdienstgestaltung gehören, die drei- vier-, fünf- und sechsstimmig gesungen und gespielt werden. Den Continuopart am Orgelpositiv hat Carl-Martin Buttgereit übernommen. Der Chor mit seinen 20 Sängerinnen und Sängern hat diese Kirchenmusik im Wesentlichen auf der traditionellen Singwoche im Hause Castagneto/Villa Pellice im italienischen Piemont erarbeitet und führt sie nun gemeinsam mit der Capella Instrumentalis Lahr unter der Leitung von KMD Hermann Feist auf. Liturgie und Predigt werden in den Händen von Pfarrer Markus Luy liegen.
Der Kantatengottesdienst, zu dem der Eintritt wie immer frei sein wird, wird ca. 60 Minuten dauern. Es wird wegen der begrenzten Kirchenheizung warme Kleidung empfohlen. Die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell und die IG Orgel und Kirchenmusik e.V. sind Veranstalter dieses Gottesdienstes.

Weihnachtsmusical-Freizeit
In der Weihnachtsgeschichte sind die Rollen klar verteilt: die Wirte müssen jeden wegschicken, weil sie völlig überbucht sind, die Könige folgen dem Stern und die armen Hirten erfahren durch die Engel von der Ankunft des Retters für die ganze Welt. Doch was ist mit den Tieren, die in und um den Stall von Bethlehem gelebt haben? Aus ihrer Perspektive erzählt das Weihnachtsmusical „Eine TIERISCHE Weihnacht“ die Geschichte der Heiligen Nacht und nimmt uns hinein in Konflikte, Hoffnungen und Freuden, die uns als Menschen allzu vertraut sein dürften.
Du wolltest schon immer Mal bei einem Musical im Chor mitsingen? Oder eine Theaterrolle spielen? Wenn du in der 1.-7. Klasse bist, dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam werden wir an diesem Wochenende das Weihnachtsmusical „Eine TIERISCHE Weihnacht“ einstudieren und an Heiligabend im Familiengottesdienst aufführen. Dafür werden wir einen Projektchor auf die Beine stellen. Geschlafen wird zu Hause, doch essen, proben, spielen und toben werden wir alle gemeinsam in unserem Gemeindehaus. Theater und Chor proben immer parallel, jedoch musst du dich nicht für eines entscheiden, sondern darfst gerne beides machen. Also sei dabei und melde dich an! Wir freuen uns auf dich! Mareike, Emma, Julietta, Jonas & Team
Termine: Freitag, 22.12.2023 - 16.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 23.12.2023 - 9.00 – 20.00 Uhr, Sonntag, 24.12.2023 – ab 14.00 Uhr, Treffpunkt: im Martin-Luther-Haus, Schiltach
Anmeldung:
Für alle Kinder, die eine Sprechrolle möchten, bis spätestens 04.12.2023
Für alle anderen Kinder (ohne Text, nur Chor), bis spätestens 15.12.2023
Den ausgefüllten Anmeldebogen (ausliegende Flyer bzw. www.ev-kirche-schiltach.de) im Evang. Pfarramt (Hauptstraße 14) einwerfen oder per E-Mail an baand@ekisch.de senden.

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, 2. Dezember 2023
10.00 – 12.30 Uhr **Kalenderverkauf & Losungen für 2024 Im Gemeinschaftshaus in der Schramberger Str. 20**

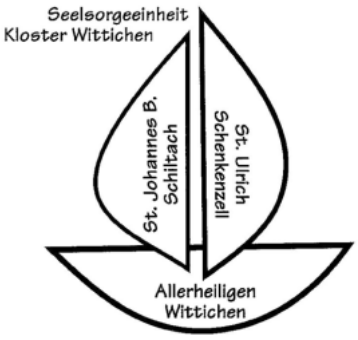
Achtung! Die letzte Möglichkeit über unseren Büchertisch Losungen & Kalender zu erwerben ist Sonntag, der 10.12.23.

Gerne sind wir vor und nach unseren Veranstaltungen für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Oder rufen Sie uns an 07836 / 3780835 (Prediger Harald Weißer).

Sonntag, 3. Dezember 2023 (1.Advent)
14.00 Uhr **Gottesdienst & Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen**
Die Predigt hält Christoph Hauff
„Das Warten gestalten“ (Lukas 1,18-25)

Mittwoch, 6. Dezember 2023
17.30 Uhr **Bibelgespräch** mit Harald Weißer
Briefschluss mit abschließenden Worten (Gal. 6,11-18)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen
SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
SE Oberes Wolftal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Am Dienstag, 05.12.2023 bleibt
das Schiltacher Pfarrbüro geschlossen!

Gottesdienste vom 02.12. bis 10.12.2023

Samstag, 2. Dezember

18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 3. Dezember – 1. ADVENTSONNTAG

8.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Adventskranz-Segnung
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Adventskranz-Segnung und Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zum Kolpinggedenktag mit Adventskranzsegnung
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Klostergebäude, Eingang bei der Linde)
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Oberwolfach:	Zeit der Lichter mit Impulsen; Musik und Gebet

Montag, 4. Dezember – Seliger Adolph Kolping

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe

Dienstag, 5. Dezember – Hl. Anno

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Wortgottesfeier
17.00 Uhr	St. Cyriak:	Adventliche Andacht (Chorraum)
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

8.00 Uhr	St. Laurentius	Laudes
14.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. Seniorenkaffee
17.45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Verst. d. Fam. Armbruster u. Mäntele)

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius

6.00 Uhr	St. Laurentius:	Roratemesse, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

Freitag, 8. Dezember – HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Oberwolfach)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe zum Patrozinium

Samstag, 9. Dezember – SAMSTAG DER ERSTEN ADVENTSWOCHE

16.00 Uhr	St. Johannes B.:	Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle
17.00 Uhr	Schloßkapelle:	Barbarafeier
18.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember – 2. ADVENTSSONNTAG

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Tauffeier für Malina Kugele und Verabschiedung von Gemeindeteammitgliedern
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence-Gottesdienst
18.00 Uhr	St. Cyriak:	Evensong (Kirchenchor)

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B:
Dienstag, 05.12.2023
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:
Montag, 04.12.2023
9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Mara Harter: 0160-94869115

Freitag, 08.12.2023
ab 9.00 Uhr Krankenbesuch u. Hauskommunion (Terminvereinbarung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro Tel.96853)

Allerheiligen Wittichen
Eucharistische Anbetung, Werktagsmesse und Barmherzigkeitsstunde in Allerheiligen Wittichen
Das Rosenkranzgebet bzw. die eucharistische Anbetung mit anschließender Werktagsmesse und auch die Barmherzigkeitsstunde finden in der kalten Jahreszeit (ab Dezember) mittwochs im Klostergebäude statt (Eingang bei der Linde auf dem Kirchplatz).

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
Sonntag, 03.12.2023
9.00 Uhr Familientreffen zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal St. Johannes Schiltach

Werktagsmessen im Advent
In der Adventszeit finden die Werktagsmessen in unserer Seelsorgeeinheit mit/im Kerzenschein statt. Hierfür werden kleine Kerzen vor Beginn der Messfeier zum Kauf angeboten. Gerne können auch Kerzen von Zuhause mitgebracht werden.

Krankenbesuch und Hauskommunion
Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.
Termine hierfür sind (jeweils vormittags ab 9.00 Uhr):
- Schenkenzell: Freitag, 08.12.2023
- Wittichen: Freitag, 15.12.2023

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

Herzliche Einladung

Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?

Komm mit, zum etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 10. Dezember 2023 um 18 Uhr in die kath. Kirche in Schenkenzell

Advent

Auf dem Weg zu Jesus

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.
Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Am Dienstag, 05.12.2023 bleibt das Schiltacher Pfarrbüro geschlossen!

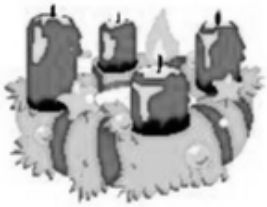
Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Landkreis Rottweil

Einladung

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen
St. Johannes B. Schiltach
St. Ulrich Schenkenzell
Allerheiligen Wittichen



zum

Familiengottesdienst

in St. Ulrich Schenkenzell

Sonntag, 03.12.2023, 10.30 Uhr

zum Thema:

Seid wachsam!

Landratsamt Rottweil

KFZ-Zulassungsbehörde

Samstage 2023/2024

Die KFZ-Zulassungsbehörde wird im Jahr 2023/2024 an folgenden Samstagen **geschlossen** bleiben:

11. November	Programmumstellung
02. Dezember	Programmumstellung
23. Dezember	Weihnachten
30. Dezember	Silvester
06. Januar	Heilige drei Könige

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.

GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR!
Außenanlage für das neue Wohnhaus in Hausach
Das neue Wohnhaus in Hausach ist fast fertig.
24 Menschen mit Behinderung werden dort im Frühjahr 2024 ihr neues Zuhause finden.
Sie freuen sich schon sehr darauf.
Damit sie sich nicht nur drinnen, sondern auch rund um das neue Wohnhaus herum wohl fühlen, wollen wir den Außenbereich ansprechend gestalten.

Bitte unterstützen Sie uns dabei!
Herzlichen Dank!
Ihr

Karl Burger
Vorsitzender der Lebenshilfe

Wenn auch Sie die Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe unterstützen möchten:

Stichwort: „Spendenaktion Kinzigtal“
IBAN: DE65 6645 1548 0000 0021 21
BIC: SOLADES1HAL
Sparkasse Kinzigtal

Ein Spendenbrief mit Überweisungsträger ist diesem Bürgerblatt beigelegt!

Aus der Schule

Grundschule Schiltach-Schenkenzell

AG-Leiter/innen gesucht!

Wir – die Grundschule Schiltach/Schenkenzell – suchen Sie!

Als Ganztagsgrundschule in Wahlform möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein attraktives, buntes und lebendiges Schulleben bieten. Eine Reihe toller AGs sind fester Bestandteil an unserer Schule.

Können Sie sich vorstellen, ab **Februar 2024** eine AG am Nachmittag anzuleiten?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten **AG-Leiter/innen**, die Freude daran haben, ihr Können und Wissen im Rahmen einer Nachmittags-AG weiterzugeben. Bringen Sie Ihre Kreativität ein – im künstlerischen, handwerklichen, musikalischen, erlebnispädagogischen, sportlichen oder sozialen Bereich. Wir sind offen für Ihre Ideen. Werden Sie Teil eines tollen Teams und unterstützen Sie die individuelle Entwicklung unserer Kinder.

Ansprechpartnerin: Schulleiterin Christine Armbruster
07836/400 poststelle@gs-schiltach.schule.bwl.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504-1456
Fax 0781/504-1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:
Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme
Tel 0781/504-5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice
Tel 0781/504-5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

CDU Ortsverband Schiltach-Schenkenzell

Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht vernommen, dass Georg Götz im Alter von 93 Jahren verstorben ist.
Über 50 Jahre war er ein treues CDU-Mitglied und übernahm neben der Wahlkampforganisation auch als Beisitzer sowie als Schatzmeister Verantwortung.
Von 1975 bis 1994 vertrat er die CDU im Gemeinderat der Stadt Schiltach.
Wir danken ihm für seinen Einsatz und werden Georg Götz immer in guter Erinnerung behalten.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt allen Angehörigen.

CDU Ortsverband Schiltach-Schenkenzell
Matthias Fay
1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

Stichwort: **Blutspendetermin**
Text: **Mittwoch, 13. Dezemer 2023**,
von 14:00 – 19.00 Uhr
in Schiltach,
in der Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2

Jetzt Blutspendertermin einfach online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Stichwort: **Dienstabend**
Text: Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 30. November um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Stichwort: **DRK- Hausnotruf**
Text: „Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach
Tel.: 07831/9355-0

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Ein erlebnisreicher Tag in Zell a. H. – Der Vorstand berichtet von der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins
Zur jährlichen Versammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden im Oktober luden das Präsidium und die Mitgliedergruppe Zell in den trefflich restaurierten „Rundofen“-Bau ein. Unser Vorsitzender Markus Armbruster machte sich Notizen.

Das Präsidium des Gesamtvereins war zur Mitgliederversammlung vollzählig angereist. Im Hinblick auf das Amt des Präsidenten gab es 2022 eine Satzungsänderung, sodass die ursprünglichen Aufgaben erstmals von den drei gleichberechtigten Co-Präsidenten Dr. Cornelius Gorka, Dr. Ewald Hall und Bertram Sandfuchs wahrgenommen wurden. Das Gremium wird komplettiert durch Dr. Martin Ruch (Redakteur), Dr. Heinrich Schwendemann (Kassier), der von Sabine Birk unterstützt wird und Martin Lietzau (Vertreter der Bibliothek). Der Eröffnung und Begrüßung durch Cornelius Gorka, der erfreulich viele Vereinsvertreter willkommen heißen konnte, folgte ein Grußwort von Bertram Sandfuchs, der auch Vorsitzender der Mitgliedergruppe Zell ist.

Beim Totengedenken wurde namentlich an den ehemaligen Geschäftsführer Theo Schaufler erinnert, der Anfang Oktober im Alter von 97 Jahren verstorben war. Unsere Mitgliedergruppe ist mit Schaufler dankbar verbunden, da er 2007 den Anstoß zur Bildung des damaligen Initiativkreises gab.

Der Bericht des Präsidiums informierte über Modernisierungen an der Vereinshomepage, die Ewald Hall vorangetrieben hatte. So besteht seit diesem Jahr für die Mitgliedergruppen die Möglichkeit, auf ihre örtlichen Veranstaltungen hinzuweisen. Alle geschichtlich Interessierten können sich auf *www.historischer-verein-mittelbaden.de* einen Überblick über Veranstaltungen im Vereinsgebiet verschaffen und daraus auswählen. Angesichts zurückgehender Mitgliederzahlen sei Werbung von Neumitgliedern durch die einzelnen Orts- und Regionalgruppen unerlässlich, gute Arbeit vor Ort erleichtere diese Bemühungen. Zudem wurde berichtet, dass auch Gespräche zur Wiederbelebung ehemaliger Mitgliedergruppen geführt würden.

Der Kassenbericht war geprägt von steigenden Kosten für die Herstellung des Jahrbuchs „Die Ortenau“ bei gleichzeitig sinkender Auflage. Ein Verlust in der Jahresbilanz war daher nicht zu vermeiden. Auch die bereits eingeleiteten und umgesetzten Einsparmaßnahmen werden das weitere Abschmelzen der Rücklagen nicht verhindern können. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Redakteur Martin Ruch blickte auf die im September erschienene aktuelle Ausgabe des Jahrbuchs zurück. Er zeigte sich erstaunt, dass zum Schwerpunktthema „Geld“ lediglich zwei Beiträge eingegangen waren. Bei den „freien“ Beiträgen berichtete er dagegen von einem Überhang, sodass bereits ein Grundstock an Aufsätzen für „Die Ortenau“ 2024 vorhanden sei. Das kommende Leitthema sei „Seuchen“. Mit seinem Dank an die Autoren und den Verlag verband er die Ermutigung, auch weiterhin fleißig Forschungsarbeiten zur Veröffentlichung einzureichen.

Martin Lietzau berichtete aus der vereinseigenen Dieter-Kauß-Bibliothek in Kork. Die neue Software mache weiterhin Probleme, zudem werden händeringend weitere Mitstreiter gesucht. Aus den Reihen der Delegierten wurden Fragen zu Kosten und Nutzen der Bibliothek aufgeworfen.

Der nächste Tagesordnungspunkt griff die finanzielle Lage des Vereins auf und stellte eine Beitragserhöhung zur Diskussion. Den Mitgliedergruppen waren vom Präsidium im Vorfeld zwei Modelle zur Auswahl vorgestellt worden. In Anbetracht der unbestrittenen Notwendigkeit einer Anpassung entschieden sich die Mitgliedergruppen für eine Erhöhung der Beiträge ab 2024 um vier Euro je natürlichem und juristischem Mitglied, die in vollem Umfang dem Gesamtverein zugutekommen sollen (unsere Mitglieder werden dazu noch gesondert informiert).

Die anstehenden Wahlen zum Präsidium und der Kassenprüfer verliefen einmütig, da sich alle Amtsträger wieder zur Verfügung stellten. Auf Antrag des Präsidiums wurde abschließend der Zeller Heimatforscher Dieter Petri für seine vielfältigen Aktivitäten und Verdienste von den Delegierten zum Ehrenmitglied gewählt.

Dem Empfang durch die Stadt Zell folgte der Vortrag von Prof. Dr. Fritz Riehle *„Über zwei Jahrhunderte Zeller Keramikindustrie“.* Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten die versammelten Vereinsvertreter beim Nachmittagsprogramm aus drei Angeboten auswählen: Einer Besichtigung und Erläuterung des historischen Rundofens, einer Stadtführung sowie dem Besuch der Ausstellung „Keramik zwischen Design und Kunst“. Die jährliche Zusammenkunft bietet immer wieder aufs Neue die Möglichkeit zum Kennenlernen, zur Kontaktpflege und zum kollegialen Austausch, was gerne wahrgenommen wurde. (rm)

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fohrenbühl – gegründet 1888

„Wanderzwerge im Feuerschein“

Zehn Wanderzwerge plus Eltern nahmen am 18.11.2023 an der Mini-Fackelwanderung des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell teil. Die Familiengruppe mit Kindern zwischen zwei und sieben Jahren traf sich um 17.00 Uhr auf dem Schiltacher Vorland und wanderte gemeinsam in die einbrechende Dunkelheit. Auf der Schwaigwiese wurden die Fackeln entzündet und das eigentliche Abenteuer konnte beginnen. Wie spannend es wirklich war, zeigte sich beim gemeinsamen Abschluss an der Feuertonne: Selbst die Kleinsten verdrückten erstaunliche Mengen von Wurst im Wecken, um sich nach der aufregenden Wanderung am Schiltacher Ortsrand wieder zu stärken, während die letzten Fackelreste im Feuer verschwanden.
Gruppenleiterin Kathrin Haberer freute sich über die gute Resonanz und den gelungenen Abend und plant als nächstes Angebot einen Krippenspaziergang mit den Wanderzwergen am Samstag, 16.12.2023. Entlang dem Weg zur Waldkrippe am Haldenweg entzünden die Kinder gemeinsam Teelichter und erkunden die fantasievollen Stationen des Krippenwegs, die Holger Wöhrle sich für die Kinder hat einfallen lassen. Auch dieser Ausflug ist kinderwagentauglich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Start ist um 16.30 am Trautwein-Spielplatz in Schiltach (Bahnhof Schiltach Mitte). Bitte warm einpacken und einige Teelichte, evtl. ein leeres Marmeladenglas und Streichhölzer nicht vergessen. Auch eine Thermoskanne mit Tee oder Punsch mitzunehmen ist ratsam, um unterwegs die Hände wärmen zu können.

Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

wJE- Bezirksklasse
HSG Hanauerland- HB Kinzigtal

Zum Auswärtsspiel in Kehl am Samstagmittag trat die E-Jugend weiblich mit 12 Mädels an und damit mit einem fast kompletten Kader. Zur Freude der Trainer zeigten sie eine gute mannschaftlich geschlossene Leistung, gingen immer mit vollem Einsatz in der Abwehr ran und erzielten dadurch viele Ballgewinne. Dadurch ließ man wenig Torwürfe des Gegners zu und zusätzlich eine gute Torwartleistung führten in der Konsequenz zu wenig Gegentoren. In der Offensive überzeugten die Mädels mit schönem Zusammenspiel nach vorne und vielen toll herausgespielten Torchancen. Das einzige kleine Manko war dann aber die Chancenverwertung, wodurch selbst auch nicht viele eigene Tore erzielt werden konnten. Trotzdem konnte in jeder Halbzeit jeweils ein Tor mehr als der Gegner erzielt werden und beide Spielhäften wurden verdient gewonnen! Es spielten für die HBK: Laura Kohler, Sofie Heckhausen, Nele Hübner, Livi Schneider, Noemie Link, Leonie Sauter, Julia Müller, Milena Zweigart, Dejanas Chessa, Laila Grummt

wJD-Bezirksklasse
HB Kinzigtal – JSG ZEGO 16:24 (10:15)

Erste Heimniederlage der D-Jugend weiblich
Am Samstag Mittag traf die D-Jugend weiblich das erste Mal in dieser Saison zuhause auf die JSG ZEGO. Doch bereits früh merkte man, dass es an diesem Tag sehr schwer werden wird den Sieg zu erringen. Zu langsam waren die

Beine in der Abwehr. Immer wieder schafften es die Gegnerinnen den HBK zu überlaufen und so stand es zur Halbzeit 10:15.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit schafften es die Mädels des HBK sich etwas heran zu kämpfen und verkürzten auf 14:17. Auch durch starke Paraden von Mia Weiß blieb man weiterhin im Spiel. Leider konnten in den letzten 15 Minuten der Partie lediglich zwei Tore erzielt werden, weshalb das Spiel mit einem Endstand von 16:24 endete.
Für die HB Kinzigtal spielten: Mia-Sophie Weiß (Tor), Lena-Mia Stenzel (Tor und Feld/ 2 Tore), Selina Wohlgezogen, Amelie Lehmann, Lina Wohriska (4), Mohadesse Rezaie, Nora Müller (9), Jannie Thau, Diana Röbbert, Melina Benz (1), Lilly Hug

mJD-Kreisklassse
HB Kinzigtal- SG HLT 23:18 (10:6)

Im Spitzenspiel der bis dato jeweils verlustpunktfreien Teams der HBK und HLT entwickelte sich zu Beginn die erwartet ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für die Gäste. Erst ab der 10. Minute hatten dann unsere Jungs die Nase vorn- nach dem 5:5-Ausgleich in der 12. Minute arbeitete man sehr konzentriert in der Abwehr und ließ Ersatzkeeper Ben mit tollen Paraden bis zur Halbzeit nur noch ein einziges Gegentor zu. Seine Vorderleute kamen immer besser ins Zusammenspiel und warfen so zur Halbzeit eine 10:6- Führung heraus, die mit dem Pausenpfiff schon frenetisch gefeiert wurde. Nach Wiederanpfiff wurde die Führung über 12:6 auf 18:10 ausgebaut und ließ man dann nichts mehr anbrennen. Toll war zu sehen, dass alle Spieler ihre Einsatzzeiten bekamen, ohne dass es zu einem Abbruch im Zusammenspiel oder der Abwehr kam und dass auch die Positionen immer wieder gewechselt wurden – jeder Spieler trug zu diesem Sieg, der gleichzeitig die Tabellenführung verteidigte, seinen Anteil bei. Da war die Freude nach dem Abpfiff bei Spieler und beim Trainer natürlich riesengroß!
Es spielten für den HBK: Ben Kilgus (Tor), Timo Hallas, Fabian Fischer, Piet Schillinger (7/1), Benjamin Kilguß (6), Finn Esslinger, Simon Armbruster (4/1), Erik Stumpp, Felix Stumpp (6/1)

mJC- Bezirksklasse
TuS Schutterwald - HB Kinzigtal 41:18 (17:6)

Tatsächlich gibt es Spiele, da fährt man auf dem Papier von einem Auswärtsspiel mit einer deutlichen Niederlage nach Hause und trotzdem gibt es jede Menge, auf das unsere Jungs der C-Jugend stolz sein können! Schon vor Anpfiff der Partie war aus dem Hinspiel klar, dass man gegen den zahlenmäßig und auch körperlich deutlich überlegenen Gegner aus Schutterwald eigentlich chancenlos war. Als dann noch im eigenen Lager weitere krankheits- und verletzungsbedingten Absagen kurzfristig dazu kamen, standen am Ende sechs Feldspieler plus Torwart zur Verfügung, davon drei Spieler aus der D-Jugend. Es ging also darum, die eigene Haut möglichst teuer zu verkaufen- und das machten die Jungs von Trainergespann Sebastian Meier und Steffen Wohlfahrt richtig gut! Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 durch Max Wohlfahrt gelang dann zwar zehn Minuten kein weiterer Treffer mehr, dann aber fanden auch die D-Jugend- Spieler zunehmend Mittel gegen die „Abwehrwand“ der Gastgeber. Mit einer beherzten Leistung in der Abwehr konnte man den Rückstand bei plus/minus 10 Toren konstant halten. Nach Wiederanpfiff fasst sich Maximilian Bühler ein Herz und stieß mutig in die Lücken- insgesamt zeigten die Jungs trotz körperlicher Unterlegenheit ein sehr gutes Zusammenspiel mit Auge für den freien Raum und klugen Pässen. Nach 38 Minuten und einem tollen 24:14-Zwischenstand nahm der Heim-Trainer eine Auszeit und sah sich gezwungen, sein Team nochmal richtig anzustacheln. Schlussendlich ging unseren Jungs in den verbleibenden 12 Minuten einfach die Puste aus und wurde es dann doch richtig deutlich zum Schluss. Trotzdem kann man- nach den schwierigen Voraussetzungen- auf die gezeigte Leistung stolz sein! Alle Feldspieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen und genau so ist man als Team auch aufgetreten- das war aller Ehren wert!
Es spielten für die HBK: Ruven Berger, Simon Armbruster (2), Tom Kilgus (2), Max Wohlfahrt (6), Ben Kilgus (2), Benjamin Kilguß (2/1), Maximilian Bühler (4)

wJB-Südbadenliga
HB Kinzigtal – SG JHA Baden 35:12 (16:6)

Ein Start- Ziel Sieg gegen ein in allen Belangen unterlegenes Team der JHA Baden
Nach der Auswärtsniederlage gegen den Tabellenführer letzte Woche war man diese Woche darauf bedacht, seine Hausaufgaben gegen den Tabellenletzten aus Ottersweier zu machen. Somit ging man hochmotiviert ins Spiel und das bekamen die Gegnerinnen aus Ottersweier auch direkt zu spüren. Nach 10 Minuten beim Stand von 8:3 war man aufgrund einer sehr guten Abwehr und eines treffsicheren Angriffs schon ein wenig enteilt. Nach einer kurzen Phase der Unkonzentriertheit in der Offensive fing man sich allerdings schnell wieder und man ging mit einer 16:6 Halbzeitführung in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erspielten sich die Mädels einen 8:1 Lauf und somit die Vorentscheidung in diesem Spiel, in dem es nur noch um die Höhe des Ergebnisses ging. Somit wurde das Spiel in der Folge eine Demonstration des Könnens in Offensive und Defensive, in dem die Gegnerinnen kaum zu klaren Torchancen kamen und wenn dann doch, dann stand im Tor ein starker Rückhalt mit Yeimy Regalado Santana. Nach 50 Minuten stand dann ein nie gefährdeter 35:12 Heimsieg auf der Anzeigetafel.
Es spielten für den HBK: Yeimy Regalado Santana (Tor), Svenja Kilguß (4), Jasmin Schmider, Lea Heinzelmann, Klara Jehle(1), Hannah Harter (5), Eva Kilguß (15/2), Magdalena Weigold (1), Selina Heizmann, Mila Elger (4), Susanna Uygun (5)

mJA-Südbadenliga
HG Müllheim/Neuenburg – HB Kinzigtal 27:29 (13:11)

Tabellenführung im Spitzenspiel verteidigt!
Durch einen 29:27 (11:13) Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Müllheim/Neuenburg konnte die HBK A-Jugend die Tabellenführung in der Südstaffel der Südbadenliga erfolgreich verteidigen. Nach schlechtem Auftakt lag man gleich mit 0:2 zurück, konnte dann aber bald das Ruder rumreißen zum Zwischenstand von 6:4 nach 12 Minuten. Jetzt dachte man auf Seiten der Gäste, dass man das Spiel im Griff hätte, aber durch zu viele frei vergebene Chancen hielt man die Heimmannschaft weiterhin im Rennen und gab die Führung wieder leichtfertig ab. Nach 20 Minuten netzte der 7-fache Torschütze Lars Sandelmann zum 7:8 aus Gästesicht ein, ehe nach 25 Minuten Linksaußen Jonas Schmider zum 10:10 ausgleichen konnte. Aber in der Folgezeit lief dann nicht mehr viel zusammen, so dass ein ernüchternder Halbzeitstand von 13:11 für die Heimmannschaft auf der Anzeigetafel stand. Dem Trainerteam Kilguß/Zesky war klar, dass was passieren musste, wenn man das Spiel in der zweiten Hälfte noch drehen wollte. Aber die Mannschaft war an diesem Tag auch willig, Defizite abzustellen und sich noch mehr ins Spiel zu kämpfen. Mit 13 Treffern bester Torschütze Patrick Sandelmann konnte nach 35 Minuten auf 13:15 verkürzen. Und nach weiteren 3 Toren in Folge durch ihn stand es nach 42 Minuten endlich Unentschieden beim Zwischenstand von 18:18. Stark spielte in dieser Phase unser B-Jugendspieler Mika Philipp, der durch tollen Einsatz in der Defensive immer wieder Ballgewinne für die HBK erzwingen konnte. Ihm gelang dann auch der Treffer zum 25:23 in der 55. Spielminute. Der Gegner konterte immer postwendend, so dass der Druck auf die Kinzigtäler wuchs. Aber an diesem Abend zeigte man in dieser Hinsicht deutliche Fortschritte- man agierte durchdacht und spielte den Vorsprung dann relativ sicher heim zum Endstand von 29:27. Man zeigte zu 100% Einstellung und belohnte sich mit dem Sieg und Tabellenplatz eins - weiter so Jungs!!!

Es spielten für den HBK: Luis Redlich (Tor), Kevin Gebele, Ben Harter (1), Simon Mackert (2), Lars Sandelmann (7), Patrick Sandelmann (13), Mika Philipp (3), Jakob Kilguß (3), Michel Frey, Philipp Heinzelmann und Jonas Schmider (1)

F-Südbadenliga
HB Kinzigtal - SV Allensbach 33:30 (14:13)

Arbeitssieg für die Damen des HBK
Die Damen des HBK erarbeiten sich gegen den SV Allensbach den nächsten Heimsieg und sind somit Zuhause weiter ungeschlagen. Auf Seite der Heimmannschaft konnte man wie gewollt direkt mit einem eigenen Treffer im ersten Angriff in die Partie starten. Jedoch taten sich die Kinzigtälerinnen im weiteren Verlauf der Partie im Angriff sehr schwer, und konnte deshalb in den ersten 10 Minuten des Spiels nur 3 Tore erzielen. Allerdings hinderte man den Gegner durch eine solide Leistung in der Abwehr ebenfalls immer wieder am Torerfolg. Dadurch ergab sich eine torarme Anfangsphase , welche hauptsächlich durch zwei stabil stehende Abwehrreihen geprägt war. Nach 20 gespielten Minuten nahm die Partie dann auch in den beiden Offensiven an Fahrt auf und es ergab sich ein enger Schlagabtausch, wobei die Mannschaft des HBK immer wieder ihre Führung verteidigen konnte. In die Halbzeitpause ging es somit mit einer knappen 14:13 Führung für die heimische Mannschaft.
Die zweite Halbzeit versprach somit einen spannenden Kampf um die nächsten zwei Punkte. Und genau das bestätigte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit. Die Damen des SV Allensbach erzielten direkt im ersten Angriff der zweiten Halbzeit den Ausgleich. Worauf die Damen des HBK mit zwei eigenen Treffern reagieren konnten. Auch die Abwehr stand weiterhin stabil und konnte somit immer wieder Ballgewinne verbuchen. Aufgrund derer man die Gegner wieder etwas auf Distanz bringen konnte.
Infolgedessen stand es nach 40 Spielminuten 22:18. Doch anstatt mit weiteren Toren diesen Vorsprung noch zu vergrößern ließ man im Angriff immer wieder Chancen liegen oder verlor den Ball an den Gegner. Auf der anderen Seite fanden die Spielerinnen des SV Allensbach hingegen die Lücken in der heimischen Abwehr und nutzten diese mit gezielten Abschlüssen. Die Folge dieses kleinen Einbruchs im Spiel des HBK zeigte sich dann auch sofort im Spielstand, denn fünf Minuten vor Schluss konnten die Gegnerinnen den Anschlusstreffer zum 29:28 verbuchen. Jedoch ließ sich der HBK davon nicht mehr beirren und sicherte sich durch ein kämpferisches Auftreten den nächsten Sieg.
Für den HBK spielten:
Romy Scheerer (Tor) , Franziska Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (5), Vanessa Paul (3), Celine Haas, Charline Maier (9), Carina Schmid (1), Celine Kübel, Fanny Müller, Pia Weichenhein (4), Vanessa Haas (11)

M-Bezirksklasse
HTV Meißenheim 2 – HB Kinzigtal 25:33 (12:15)

Männer 1 der HB Kinzigtal zurück in der Erfolgsspur
Wichtige 2 Punkte holten die Herren des Handball Kinzigtals am Sonntagabend in Meißenheim. Nach dem Auswärtssieg letzte Woche gegen die Südbadenligareserve des TuS Altenheim ging es mit positiver Stimmung in das nächste Auswärtsspiel gegen die Südbadenligareserve des HTV Meißenheim. Die Gastgeber hatten ihr letztes Spiel knapp gegen die Landesligareserve des HGW Hofweier verloren. Es war eine schwere, aber machbare Aufgabe zu erwarten. Klar war aber auch, dass wenn die Männer der HB Kinzigtal an die Leistung der Vorwoche anknüpfen können, ein Sieg sicher sein sollte.

Direkt zu Beginn des Spiels stellten die Gäste eine gute Abwehr und die Hausherren vor schwierige Aufgaben. Dennoch gelang es den Gästen um die erfahrenen Spieler Kevin Fortin und Manuel Hügli immer kurz vor dem Zeitspiel die Abwehr doch noch zu überwinden und somit stand es nach 10 Minuten 3:3. Aufbauend auf der weiterhin guten Abwehr und einem gut aufgelegten Felix Kuntz im Tor der HB Kinzigtal erarbeitet man sich ein kleines Polster von 2 Toren, größer wurde der Vorsprung jedoch nicht. Die erfahrenen Rückraumspieler der HTV Meißenheim schafften dann doch immer wieder ein Tor zu erzielen. So ging man mit einer 13:15 Führung in die Halbzeitpause. In der Halbzeit stellte das Trainerteam Hauer / Heckhausen die Abwehr auf eine 5:1 Abwehr um, mit dem Ziel den vom erfahrenen Rückraum ausgehenden Druck auf die HBK-Abwehr zu unterbinden und die HTV Meißenheim 2 zu mehr technischen Fehlern zu zwingen. Der Umstellung in der Abwehr des Trainerteams zeigte Wirkung. Die Rückraumachse der Hausherren wurde zu technischen Fehlern gezwungen, welche zu schnellen Toren der HB Kinzigtal führten. Nach einem 2:9 lauf in den ersten 10min der 2. Halbzeit konnte die Führung auf 15:24 ausgebaut werden. Die Abwehr stand besser und im Angriff machte man dort weiter, wo man in der 1. Halbzeit aufgehört hat. Die Messe war gelesen. Auf Seiten der HB Kinzigtal wurde nun munter durchgewechselt, so dass man allen Spielern die verdiente Spielzeit geben konnte, ohne großartig an Leistung zu verlieren. Ein insgesamt auch in der Höhe verdienter Sieg von 25:33 stand nach 60min auf der Anzeigetafel der HTV Arena in Meißenheim. Im Lager der HB Kinzigtal ist man nach den 2 Siegen sicher, wieder in die Erfolgsspur zurück gefunden zu haben. Nach 3 Wochen Pause steht am 16.12.23 das nächste Spiel gegen die SG Scutro 2 an. Mit einem Sieg in Ichenheim möchte man das 1. Halbjahr versöhnlich beenden. Noch ist so gut wie alles drin in dieser doch sehr ausgeglichen Klasse in der jeder jeden schlagen kann.
Es spielten für den HBK: Sebastian Götz und Felix Kuntz (im Tor), Jakob Kilguß, Patrick Obermüller (3), Nico Harter (5), Max Kaufmann (7), Daniel Bühler (5/4), Niklas Bühler (5), Nico Göttmann (4), Tim Groß (1), Patrick Spinner (3), Kai Lehr

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Auswärtsspiel am 27.11.2023:

19:15 Uhr	mJB-BK	FV Unterharmersbach – HB Kinzigtal in der Schwarzwaldhalle in Zell- Unterharmersbach

Heimspiele am 03.12.2023 in der Sporthalle Sulzberg, Alpirsbach:

17:00 Uhr	M-KKA	HB Kinzigtal 2 – ETSV Offenburg

Auswärtsspiele am 02.12.2023:

13:30 Uhr	mJA-SL	TuS Steißlingen – HB Kinzigtal im Sportpark Mindlestal in Steißlingen
15:00 Uhr	wJD-KK	SG Meißenheim-Nonnenweier – HB Kinzigtal in der Sporthalle Meißenheim
17:00 Uhr	mJC-BK	SG Meißenheim/Nonnenweier – HB Kinzigtal in der Burkhard-Michael Halle Schwanau-Nonnenweier
18:15 Uhr	F-SL	SG Altdorf/Ettenheim – HB Kinzigtal in der Herbert-König Sporthalle Ettenheim

Auswärtsspiele am 03.12.2023:

12:00 Uhr	mJE-BK	HSG Renchtal 2 – HB Kinzigtal in der Günther-Bimmerle-Halle in Oppenau
12:45 Uhr	wJB-SL	TV Überlingen – HB Kinzigtal in der Sporthalle Schulcampus Überlingen
12:50 Uhr	wJE-KK	SG Gutach/Wolfach – HB Kinzigtal in der Curt-Liebich-Halle in Gutach

Die neune Fanartikel der HB Kinzigtal auf dem Weihnachtsmarkt in Schenkenzell exklusiv zu kaufen!

Wer für Weihnachten noch coole Weihnachtsgeschenke benötigt, hat am 09.11.2023 auf dem Schenkenzeller Weihnachtsmarkt die Möglichkeit Fanartikel der HB Kinzigtal direkt am Stand zu kaufen.
Folgend Artikel werden verkauft:

Es werden folgende Größen zum Verkauf vor Ort sein: 128, 140, 164, L, M, S, XL
Es besteht auch die Möglichkeit die Artikel vor Ort zu bestellen und vor Weihnachten noch geliefert zu bekommen. Also besucht uns auf dem Weihnachtsmarkt in Schenkenzell. Wir freuen uns auf euren Besuch!

NEU *NEU *NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU *
Außerdem neu zu erwerben, unsere neue Wintermützenkollektion.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Werden Sie Wunscherfüller*in
Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. beginnt die Aktion
„Kleine Freude zu Weihnachten“
Mit individuellen, kleinen Wünschen von Bewohner*innen des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus haben Sie die Möglichkeit eine Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu Weihnachten zu schenken.

So funktioniert‘s:
Nehmen Sie ein kleines **Wunschhäuschen** aus **dem Regal im Rathausfoyer** in Schiltach mit nach Hause. Jedes enthält einen persönlichen Wunsch einer Bewohnerin oder eines Bewohners des Schiltacher Pflegeheims.
Die geäußerten Wünsche haben einen Wert von bis zu **ungefähr 15 Euro**.
Aus **Datenschutz**gründen präsentiert die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. die Wünsche der Pflegeheimbewohner*innen anonym - die Boxen tragen Wunschzahlen.
Ihre eingepackten Geschenke sollten **bis Mittwoch, 20. Dezember** beim Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, abgeben werden.
Dort sind die **Wunschboxnummern** einer Person zugeordnet, die Ihr persönliches Geschenk samt Ihrer Grußkarte an der hauseigenen Weihnachtsfeier des Pflegeheims unter dem Christbaum erhält.
Ihre Überraschung wird sicher für große Freude und Dankbarkeit unter dem Weihnachtsbaum sorgen
Vielen Dank.
Öffnungszeiten Rathausfoyer, Marktplatz 6, in Schiltach
Mo, Mi, Do 9 bis 16 Uhr; Di 9 bis 17.30 Uhr; Fr 9 bis 12 Uhr
Haben Sie Fragen? Rufen Sie und gerne an:
Sozialgemeinschaft Schiltach /Schenkenzell e.V. Tel. 07836/9393-0

*Das Wünscheregal steht im Foyer des Schiltacher Rathauses. Ziehen Sie eine Wunschbox und werden Sie Wunscherfüller*in.*

Spontane Spende für die Wünscheregal-Aktion
Beim Aufbau des Wünscheregals im Schiltacher Rathausfoyer durch die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. kam Manfred Schafheutle zufällig dazu.
Die Aktion hat ihm so gut gefallen, dass er spontan ein Wunschhäusle mit individuellem Wunsch einer Bewohnerin oder Bewohners des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Hauses mitgenommen hat und erfüllen wollte.
Zudem spendete er für die Aktion der Sozialgemeinschaft 50 Euro gleich vor Ort: „Eine tolle Aktion, die Wertschätzung für die ältere Generation unserer Gesellschaft ausdrückt“, sagte er begeistert.
Die Sozialgemeinschafts Schiltach/ Schenkenzell e.V. bedankt sich herzlich bei Manfred Schafheutle für die spontane Spende.

Manfred Schafheutle bekam von SGS-Mitarbeiterin Martina Baumgartner beim Aufbau der Aktion im Rathausfoyer gleich das erste Wunschhäusle.

Dankeschön: Viel Spaß am neuen „Plaudertisch“
Die „Glückauf Clara Stiftung“ der Firma Sachtleben in Wolfach ermöglichte der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. die Anschaffung eines neuen Trainingsgeräts. Die Spende von 4000 Euro wurde nun offiziell übergeben.
Wäre es nicht toll, wenn man Körper und Geist gleichzeitig sowie fast unbemerkt trainieren und dabei mit netten Menschen zusammensitzen und plaudern könnte? Kann man: Die Bewohner*innen des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. sitzen gerne zu viert am neuen „Plaudertisch“ und lösen Denksportaufgaben, während sie mit Armen und Beinen über und unter dem Tisch kurbeln und Pedale wie beim Fahrradfahren oder Nähmaschine antreten oder Wasserpumpen bedienen. Dabei müssen Antworten auf Fragen wie beispielsweise „Wie heißt die Hauptstadt von Frankreich?“, oder „Acht mal sieben?“ beantwortet werden müssen, während Arme und Beine gleichzeitig und vielleicht sogar gegengleich - nur für Könner - arbeiten.

Das macht nicht nur Spaß und fördert die Kommunikation, sondern auch die Kräftigung und das Zusammenspiel von Geist und Muskulatur.
Tanja Eble, Mitarbeiterin des Unternehmens Sachtleben und Mitglied des Stiftungsvorstands der „Glückauf Clara Stiftung“ kam am Freitag ins Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus, um eine Spende von 4000 Euro zu übergeben. Mit dieser finanziellen Unterstützung war die Anschaffung des Plaudertisches zu Kosten von insgesamt rund 5500 Euro erst möglich.
Dafür bedanke sich die Leiterin des Teams von Alltagsbetr euungsassistent*innen Petra Dufner und Andrea Schillinger, Assistentin der geschäftsführenden Leitung der Sozialgemeinschaft, die den erkrankten Uli Eßlinger vertraten.
Gerne zeigten einige Bewohner*innen des Pflegeheims, wie viel Spaß sie am Trainingsgerät hatten. Am Ende luden die Senior*innen Frau Eble, Frau Schillinger und Frau Dufner ein, das Trainingsgerät doch selbst einmal auszuprobieren. Dass die Gleichzeitigkeit von Bewegungen und das Lösen von Denksportaufgaben nicht so leicht ist, erfuhren die jüngeren Probanden selbst – „unter Aufsicht“ der Senior*innen, die auch damit ihren Spaß hatten.
Die Glückauf Clara Stiftung wurde im Jahr 2016 durch den langjährigen Hauptgesellschafter und ehemaligen Geschäftsführer der Sachtleben Bergbau GmbH & Co.KG ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volks- und Berufsausbildung, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Kultur.

Die SGS-Mitarbeiterinnen Petra Dufner (hinten, rechts) und Andrea Schillinger (links) bedanken sich bei Tanja Eble, Vertreterin der „Glückauf Clara Stiftung“ (Mitte,) für die großzügige Spende.

Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister
Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Wohnungsbauförderung
Öffentlicher Personennahverkehr
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare
Land- und Forstwirtschaft,
Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
michael.jehle@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und
Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störungsfall:

Wasserversorgung
Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Amtlicher Teil

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 11.12.2023 findet ab 13.00 Uhr im **Sitzungssaal** des Rathauses Schenkenzell, **2. OG** ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.
Bitte melden Sie sich und warten Sie im 1. OG. Dort stehen Stühle bereit.

Der Sprechtag wird letztmalig vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, den 06. Dezember 2023,
von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal im OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (michael.jehle@schenkenzell.de) entgegen.

Christbaumverkauf

Wie alljährlich werden auch zu diesem Weihnachtsfest Christbäume verkauft.
Der Verkaufstermin in Schenkenzell ist am **Samstag, 16. Dezember 2023** in der Zeit von **8.00 Uhr bis 9.30 Uhr beim Rathaus.**

Tourist-Information

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Monat	Biotonne	Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 02.12.2023 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Winterpause!
Dezember	01., 15., 30.	01., 30.	22.	11., 23.	23.			

Es ist wieder soweit. Der Schenkenzeller Weihnachtsmarkt öffnet am 09. Dezember 2023 seine Pforten auf der idyllischen Festwiese Heilig-Garten und lädt Sie ein, die zauberhafte Vorweihnachtszeit in vollen Zügen zu genießen. Von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis, das sowohl Groß als auch Klein in festliche Stimmung versetzt. Schlendern Sie über den festlich geschmückten Markt, der mit einem Meer aus funkelnden Lichtern glänzt. Hier finden Sie eine Vielzahl von liebevoll gestalteten Ständen mit handgefertigten Geschenkideen, Kunsthandwerk und Dekorationen, die perfekt als Weihnachtsgeschenke dienen. Lassen Sie sich von der Kreativität der Aussteller inspirieren und finden Sie einzigartige Präsente für Ihre Lieben. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und frisch gebackenen Waffeln erfüllt die Luft. Schlemmen Sie nach Herzenslust an den zahlreichen Ständen und genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Für die kleinen Besucher gibt es ein Besuch des Weihnachtsmanns höchstpersönlich. Begleitet von Live-Musik und weihnachtlichen Klängen bietet der Schenkenzeller Weihnachtsmarkt die perfekte Gelegenheit, um die Vorfreude auf das Fest zu teilen und die Wärme der Gemeinschaft zu spüren. Schenkenzell erstrahlt im festlichen Lichterglanz – seien Sie dabei.

Musik der Sinti und Roma beim Weihnachtsmarkt auf der Festwiese und im alten Pferdestall am Bühl
Verkauf von Weihnachtskrippen (Nachlass Siegbert Lehmann)

„Gipsy Gold“ bietet einen musikalischen Blumenstrauß vieler Stilrichtungen
Im Rahmen des Weihnachtsmarktes, der am 9. Dezember auf der Festwiese im Heilig-Garten von 15.00 – 21.00 Uhr stattfindet, werden neben dem Musikverein Schenkenzell auch die „Gipsy Gold“, eine Band aus Neustadt an der Weinstraße, für musikalische Unterhaltung sorgen. Der musikalische Reigen spannt sich über die unterschiedlichsten Genres und so darf man sich auf viel Abwechslung freuen.
Die musikalische Begabung und ihr Können haben die Musiker von ihren Vätern und Großvätern. Sie kommen aus Bulgarien und spielen in ihrer Heimatstadt Shumen bei Varna am Schwarzen Meer fest angestellt in einem Touristenhotel. Seit etlichen Jahren leben sie in der Pfalz und sind Neustadter Bürger geworden.
Traditionserhalt und Erneuerung bestimmen seit jeher die Musik der Sinti und Roma. In ihrem Programm findet man nicht nur die typische Balkan Musik, sondern sie beherrschen viele Elemente der internationalen Folklore wie z.B. aus Südamerika, Russland, Süd-Europa und anderen Regionen der Erde. Argentinischer Tango fehlt bei ihnen im Programm genauso wenig wie die Musettewalzer aus Frankreich. Auch der Jazz spielt bei ihnen eine bedeutende Rolle. Hier liegt ihr Talent in der Improvisation, was sie auch in anderen Stilrichtungen meisterlich zur Geltung bringen. In letzter Zeit haben die vier Musiker auch klassische Musik in Ihr Programm aufgenommen und beweisen auch hier ihre außerordentliche Musikalität. Dem Anlass entsprechend werden auch adventliche und weihnachtliche Melodien zu hören sein.
Zu jeder vollen Stunde (16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr) geben die Musiker ein kurzes Konzert im Pavillon auf der Festwiese und anschließend von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein Konzert in der Remise (beheizt) des ehemaligen Pferdestalls am Bühl bei Hans Kurt Rennig.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden zur Deckung der Unkosten erbeten.

Krippen von Siegbert Lehmann zugunsten von „German Doctors“

In weihnachtlichem Ambiente werden auch die meisterhaft gebauten Krippen des kürzlich verstorbenen Krippenbauers Siegbert Lehmann zum Verkauf angeboten. Der Erlös dieser Krippen und etwaiger Überschuss der Veranstaltung fließt auf seinen Wunsch in vollem Umfang der Stiftung „German Doctor e.V.“ zugute. Dies ist eine gemeinnützige Organisation, die Ärztinnen und Ärzte zu einer ehrenamtlichen, sechswöchigen Hilfsaktion in medizinisch unterversorgte Gebiete des globalen Südens und in die Slums der Millionenstädte entsendet, um bedürftige Menschen basismedizinisch zu versorgen und zu behandeln.
Mit diesem Programm sollen neben den Einheimischen, insbesondere auch die geflüchteten Menschen aus Schenkenzell, Schiltach und Umgebung angesprochen werden.

Der Pferdestall ist in drei Minuten zu Fuß von der Festwiese erreichbar. An Glühwein und Apfelpunsch dürfen sich die Besucher aufwärmen.

Vereinsmitteilungen

Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch
am Sonntag, 3. Dezember, halten wir unsere letzte Monatsversammlung ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus.
Fühlt euch alle angesprochen, wir freuen uns sehr über eine rege Beteiligung am 1. Advent.
Behandlungsmittel sollten schon bestellt werden, es gibt einige Neuerungen und natürlich wird unsere Beteiligung am Weihnachtsmarkt detailiert besprochen.
Auf diesem Wege wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Bienenzuchtvereines eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dass es 2024 wieder summt und brummt wie bei einem glücklichen Imker am Flugloch!

Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Frohsinn probt für Heiligabend, am **Freitag 08.12. um 19.30 Uhr** im Proberaum in Wittichen.
Wer vom Projekt Lust hätte, uns zu unterstützen ist herzlich willkommen, etwas Verstärkung wäre nicht schlecht.

Nächste Probetermine
Freitag 15.12.
Donnerstag 21.12.
Jeweils 19.30 Uhr

Am 15.12. ist im Anschluss der Probe, ab ca. 20 Uhr gemütlicher Hock mit „Brätle“und Glühwein. (Versucherle sind willkommen :)
Dazu sind alle von Frohsinn und Surprise eingeladen.

Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Kult im Dorf 10 bringt die Kächeles 2024 zurück nach Schenkenzell – Vorverkauf auf dem Schenkenzeller Weihnachtsmarkt!
Der Handball-FörderVerein Schenkenzell bringt zusammen was zusammengehört. Wer kann sich nicht an die grandiosen Abende in der Festhalle Schenkenzell zurückerinnern. Das Erfolgsduo aus der Schwäbischen Nachbarschaft kommt zurück nach Schenkenzell und freut sich auf das grandiose Schenkenzeller Publikum.
Die Kächeles sind aus gutem Grund eines der erfolgreichsten schwäbischen Bühnen-Duos. Sie begeistern mit trefflich charakterisierten Figuren und umwerfender Situationskomik. Ihre mitten aus dem Leben gegriffenen Dialoge sprühen nur so vor frechen Pointen. Ihre Themen finden sie im Alltäglichen wie Warteschlangen-Albträumen und Kelleraufräumen, im Zeitgeistigen wie Heidi Klum und WhatsApp oder im Ausgefallenen wie dem Besuch im Schickimicki-Gourmet-Restaurant.
Die Kächeles – zwei Schwaben, die nicht miteinander, aber auf gar keinen Fall ohne einander können. Hier kollidieren frontal zwei völlig gegensätzliche Charaktere. Der unbändige feminine Drang nach Umtriebigkeit trifft ungebremst auf ungetrübte Gemütlichkeit und den elementaren Wunsch nach schlaffer Bauchlage auf dem heimischen Sofa. Das schwäbische Comedy-Duo steht für kabarettistischen Hochgenuss und ein Pointenfeuerwerk der Extraklasse!

Markieren Sie sich deshalb den 11.05.2023 fett im Kalender und sichern sich auf dem Schenkenzeller Weihnachtsmarkt die Karten im Vorverkauf für 19,00 € (Abendkasse: 25,00 €). Sicherlich auch ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk!! Zögern Sie nicht und holen Sie sich Ihre Karte. **Erfahrungsgemäß ist die Veranstaltung immer sehr schnell ausgebucht.**

Schenkenzell-Kaltbrunn

Beckenbodentraining-wirksame Übungen
Zu einem Beckenbodenkursabend haben sich 9 Landfrauen auf Einladung von Anita Frank, Hebamme im neuen Bürgersaal getroffen.
Sie erläuterte uns die Anatomie des Beckens, was genau der Beckenboden ist und warum es sich lohnt, ihn zu trainieren. Wie auf richtige Haltung beim Heben, Aufstehen und Hinlegen geachtet werden sollte, um Folgeerkrankungen vorzubeugen. Viele dieser Übungen können wir sehr gut in den Alltag einbauen, ob im Stehen, Sitzen oder Liegen und sind ein Feel-Good-Programm für den Beckenboden. Ein starker Beckenboden ist wichtig, damit wir uns wohl fühlen.
Ein herzliches Dankeschön Anita für diesen sehr informativen und lehrreichen Abend und jede hat sicherlich aus diesem Auffrischungskurs neuen Input mitgenommen.

MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 04. Dezember um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 11. Dezember um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Reise beginnt: Herzliche Einladung zum Jahreskonzert 2023

Am Samstag geht es endlich los: Wir sind gerüstet für die musikalische Reise, auf die wir Sie gerne im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzerts am 02. Dezember 2023 in die Festhalle nach Schenkenzell mitnehmen wollen. Wir besuchen gemeinsam entfernte Kontinente und Inseln, gehen auf hohe See, aber auch unter die Wasseroberfläche. Es wird abenteuerlich, das können wir Ihnen versprechen.

Unsere Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell eröffnet um 20.00 Uhr den Konzertabend und schwebt mit Ihnen zu Beginn durch die Lüfte. Anschließend nimmt Sie der Musikverein Schenkenzell unter der Leitung von Sascha Jager auf eines der berühmtesten Schiffe unserer Geschichte. Wir besuchen Mexiko, Madagaskar und sogar Atlantis, die versunkene Stadt. Genießen Sie mit uns zum Abschluss noch einen guten musikalischen Whiskey in Irland.

Im Rahmen des Konzertes warten bei der traditionellen Konzerttombola wieder zahlreiche hochwertige Preise auf Sie. Darüber hinaus sorgen die Kobalt-Hexen durch ihre tatkräftige Unterstützung dafür, dass das Konzert nicht nur ein Ohren- sondern auch ein Gaumenschmaus wird.

Jahreskonzert in der Festhalle
Einlass 18.30 Uhr mit Sektempfang, Konzertbeginn 20.00 Uhr
Der Eintritt kostet im Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro.
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Karten sind auf dem Rathaus Schenkenzell sowie im Dorfladen bei der Bäckerei Springmann erhältlich.

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Samstag, 25.11.2023
SG Hallwangen I – SC Kaltbrunn I 6:1

Nach der deutlichen Heimniederlage gegen die SG Herzogsweiler-Durrweiler musste man zum Tabellennachbarn aus Hallwangen. Ein richtiger Abstiegskracher an diesem Tag, nachdem man selbst auf den zwölften Tabellenplatz gerutscht ist. Die Witterungen an diesem Tag waren für beide Mannschaften alles andere als einfach. Gleich zu Beginn des Spiels versuchte man das Heft in die Hand zu nehmen und hatte immer wieder spielerisch die besseren Ansätze nach vorne und konnte sich die ein oder andere gute Möglichkeit erspielen. Auch kämpferisch zeigte die Ganter-Elf eine strukturierte und kämpferisch starke Mannschaftsleistung in der Anfangsphase. So war es Michael Göhring der sich in der 22.Spielminute den Ball im Halbfeld schnappte, seine Schnelligkeit ausnutzte und die verdiente 1:0 Führung durch einen strammen Fernschuss aus 20 Metern unhaltbar im langen Eck unterbrachte. Leider konnte man den Schwung des Führungstreffers nicht in den weiteren Spielverlauf integrieren und hatte danach immer wieder Probleme im Spielaufbau und in der Struktur des Spiels. Auch der Gastgeber fand immer besser ins Spiel. War griffiger, agressiver in den Zweikämpfen und zog das Spiel so auf seine Seite. In der 34. Spielminute war es dann ein Vorstoß des Hallwanger Teams durch die Mitte, der mit einem flachen Fernschuss zum 1:1 Ausgleich vollendet wurde. Mit dem Unentschieden ging es dann auch in die Pause, was ärgerlich war, da man große

Informationsträger Nr. 1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden. reiff amtliche nachrichtenblätter.

Teile der ersten Hälfte bestimmt hat und aus verschiedensten Gründen den Gastgeber unnötigerweise wieder zurück ins Spiel brachte. Nach der Halbzeitpause waren noch keine fünf Minuten gespielt, als der Unparteiische nach einem Foulspiel im eigenen Strafraum auf den Punkt zeigte. Mit dem verwandelten Elfmeter ging der Gastgeber aus Hallwangen dann mit 2:1 in Führung. In der zweiten Hälfte schaffte man es nicht mehr, spielerisch wie auch kämpferisch dagegenzuhalten. In der 64. Spielminute hatte man dennoch die Chance durch einen Elfmeter auszugleichen, ließ die Großchance aber wieder einmal liegen vom Punkt aus, wie schon in den vergangenen Wochen. Keine drei Minuten später antwortete der Gastgeber dann postwendent, mit einem lang gespielten Ball über außen, der nach einer stark getretenen Hereingabe punktgenau beim Angreifer auf dem Kopf landete, der auf 3:1 für Hallwangen erhöhte. In der zweiten Hälfte war man leider nicht mehr in der Lage die Grundtugenden auf den Platz zu bringen, um ein solch umkämpftes und leidenschaftliches Spiel auf seine Seite zu ziehen. Dazu kam das man es dem Gastgeber durch Unkonzentriertheiten im Spielaufbau, sowie im Passpiel, immer wieder zu einfach machte, was im Nachgang auch gnadenlos bestraft wurde. So stand am Ende des Tages eine 6:1 Niederlage zu Buche. Die am Ende des Tages ehrlicherweise auch in der Höhe in Ordnung ging, weil man vor allem in der zweiten Hälfte alles andere als anwesend war auf dem Feld und alles vermissen ließ um ein solches Spiel zu gewinnen.
Tor: Michael Göhring

Vorschau

Sonntag, 03.12.2023
SC Kaltbrunn I – SV Betzweiler-Wälde I 14:00 Uhr
Ernüchternde Wochen nach den zuletzt gezeigten Leistungen und den damit verbundenen Niederlagen beim kleinen KSC, es sollte spätestens jetzt jedem bewusst sein in welcher Situation man sich befindet. Mit mittlerweile zwölf Punkten belegt die KSC-Elf den vorletzten Tabellenplatz und hat noch zwei Spiele zu Hause zu absolvieren, bevor man in die Winterpause geht. Als erstes gastiert die Mannschaft des SV Betzweiler-Wälde im Kaltbrunner Tal, die aktuell mit 16 Punkten den achten Tabellenplatz belegt. Sicherlich in der jetzigen Situation eine alles andere als leichte Aufgabe für die Ganter-Elf. Jetzt heißt es Zusammenhalten auf und neben dem Platz um wieder wichtige Punkte gegen den Abstieg einzufahren. Dazu sind alle Freunde und Fans des SC Kaltbrunn gefragt und herzlich eingeladen, die Jungs der Aktiven Mannschaften vor Ort zu unterstützen.

SC Kaltbrunn II – SV Betzweiler-Wälde II 11:30 Uhr
Nach der kurzfristigen Spielverlegung in Hallwangen, kommt die Reservemannschaft nach der knappen Heimniederlage gegen einen starken Gegner aus Herzogsweiler wieder zum Einsatz. Nach der geschlossenen Mannschaftsleistung geht es gegen den Gast aus Betzweiler der aktuell den fünften Tabellenplatz belegt. Eine sicherlich schwierige aber nicht unmögliche Aufgabe zu Hause, nach der zuletzt gezeigten Leistung, die gerne wieder mit Punkten belohnt werden dürfte.

Abteilung Jugend

Rückblick

C-Jugend
SG Kaltbrunn – SG Ried 7 : 2
Tore: Damian Brede (2), Marvin Bühler (4), Till Wagner

Vorschau

C-Jugend
Samstag 02.12.2023 / 15:30 Uhr in Kirnbach
SG Wolfach – SG Kaltbrunn

Trainingszeiten

Die unteren Jugenden trainieren mittlerweile in der Halle!!!

Bambini
Dienstags / 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Gemeindehalle Schenkenzell
F-Jugend
Dienstags / 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
Gemeindehalle Schenkenzell
E-Jugend
Samstags / 10:00 Uhr – 11:30 Uhr
Gemeindehalle Schenkenzell
D-Jugend
Montags / 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Nachbarschaftshalle Schiltach/Schenkenzell
C-Jugend
Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
A-Jugend
Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

Weihnachtsfeier 2023
Am Samstag, den **16.12.2023** findet im Gasthof Martinshof ab 19.00 Uhr die diesjährige Weihnachtsfeier des SC Kaltbrunn statt. Der Verein freut sich über viele Mitglieder, die bei ein paar besinnlichen Stunden im Kreise von Freunden das Jahr ausklingen lassen möchten.

Moores - Darter Schenkenzell e.V.

Just for Fun mit sportlichem Ehrgeiz

Schenkenzell ist seit gut einem Jahr um einen Verein reicher.
Was vor einigen Jahren noch mit ein paar Dartbegeisterten Freunden zunächst im privaten Bereich als Freizeitsport an geselligen Abenden stattgefunden hat, fand nun in der Gründung eines gemeinnützigen Vereins zur Pflege des Dartsports seine Vollendung.
Im September 2022 hat mit der Gründung des Vereins „Moores-Darter e.V." nun auch der Dartsport in Schenkenzell eine feste Größe und bietet Dartbegeisterten die Möglichkeit ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen und auch weiterzuentwickeln.
Der Name des Vereines wurde bewusst nach dem badischen Wort „Moores" gewählt und bezeichnet gleichermaßen den Respekt, aber auch die notwendige Courage gegenüber anderen Dartclubs.
Auch beim Vereinszeichen, dem Ochsenkopf auf blaugelbem Grund, zeigt der Verein unverkennbar die Verbundenheit zur Heimatgemeinde Schenkenzell.
Seit Gründung nimmt der Verein offiziell an Ligaspielen der „Dartliga Freudenstadt" teil und konnte sich auf Anhieb gleich im ersten Jahr in der Tabellenmitte der Einstiegsklasse platzieren.
Aktuell zählt der Verein 18 aktive Spielerinnen und Spieler, weswegen bereits im zweiten Jahr seit Bestehen eine zweite Mannschaft für die Saison 2023/2024 in der Dart-Liga zum Wettbewerb gemeldet werden konnte.
Trainiert wird jeweils abwechselnd Dienstags (ungerade KW) und Donnerstags (gerade KW) ab 18:30 im KK (Kirchner´s Keller) in der Landstraße 20 bei Isa und Manuel Kirchner, die ihren Partyraum in dankenswerter Weise dafür immer wieder zur Verfügung stellen.
Dartbegeisterte, Freunde des Dartsports und sonstige Gäste sind jederzeit gerne zu den Heimspielen des Vereins im KK herzlich willkommen.
„Gut Dart!"

Mit besten Grüßen
Moores - Darter

Seniorenwerk Schenkenzell

Am Sonntag, 03. Dezember 2023 findet die Adventsfeier des Seniorenwerk Schenkenzell ab 15:00 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1935/1936 sind wieder zu einem Treffen am Dienstag, den 5. Dezember im „Hotel Waldblick" in Schenkenzell eingeladen. Wir treffen uns um ca. 14.30 Uhr.
Es wäre schön, wenn alle kommen könnten.

Jahrgang 1939 - Schenkenzell

Mit 2023 geht für uns ein Jahr zu Ende, das uns allen in negativer Erinnerung bleibt.
Zwei unserer Schulkameraden/innen haben uns für immer verlassen.
Man sagt dann so lapidar: "Es muss weitergehen", und es geht auch weiter, genau aus diesem Grund treffen wir uns am **Mittwoch 6. Dezember um 15 Uhr** zu unserer vierteljährlichen Zusammenkunft.
Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Martinshof, wo wir auf 15:30 zu unserem Jahresabschluss in geselliger Runde angemeldet sind.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht aller, die an ihn denken.

Lieber Opa und Uropa,

Danke für alles, was wir mit dir erleben durften. Für jeden Spaß warst du zu haben und standest uns mit Rat und Tat zur Seite.

Du wirst uns fehlen, Opa

Julia und Nico mit Amelia; Tobi und Selina; Flori und Eva mit Franz;
Alex und Andrea mit Emil; Sebi und Jana; Matze und Lea; Konsti und Anna und Linus

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Schiltach
trauert um ihr Alterswehr- und
Ehrenmitglied

FEUERWEHR SCHILTACH

Georg Götz

Brandmeister

Georg Götz war seit 1948 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach. Für langjährige Dienstzeit wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und Gold ausgezeichnet. 1984 wurde ihm das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. 1966 - 1992 war er stellvertretender Kommandant der Wehr. 1992 wechselte er zur Altersabteilung.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Angehörigen.

Feuerwehrkommandant
der Stadt Schiltach
Markus Fehrenbacher

Abteilungsleiter
Alois Schönweger

BAUEN UND WOHNEN

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz

Foto: shutterstock.com/syda productions

Normstahl
Türen · Tore · Antriebe
Montageservice
T. Nimmesgern
+ H. Voigt
JETZT Raiffeisenstraße 5
77933 Lahr
Tel. 07821/68140
mail@nimmesgern-voigt-tore.de

Anzeigen Privat

Haus in Schiltach/Schenkenzell gesucht!
Da wir im Juli Zuwachs bekommen haben, brauchen wir nun mehr Platz. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Vielen Dank!
Lukas Wichmann, ☎ 0152 34670857, ✉ wichmann-lukas@web.de

Immobilien

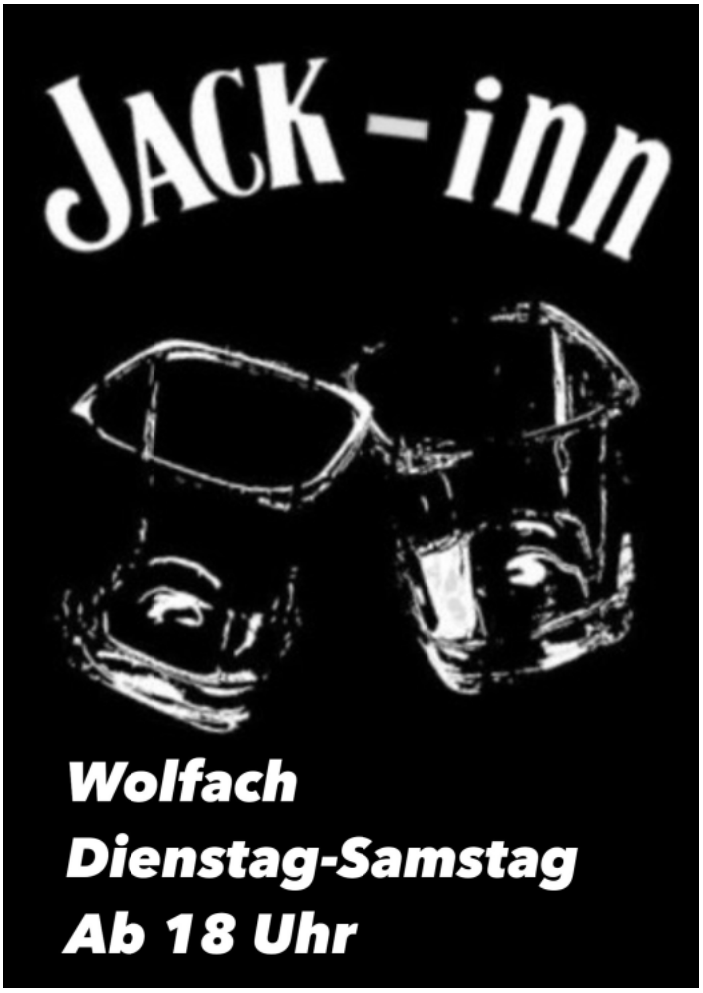
Walter Gerlach
Finanzierungsexperte
Tel. 07832/99942-14

Christoph Bauernschmid
Immobilienexperte
Tel. 0151/20084038

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
LBS in Haslach, Hauptstraße 7
Walter.Gerlach@LBS-SW.de
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.
reiff amtliche nachrichtenblätter.

Gastronomie



Stellenmarkt ....

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gebäudemanager / Leiter des Bauhofs (m/w/d)

Gemeinde Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de

Club 82

Der Freizeitclub e.V.

Wir suchen Begleiter (alle)

für unsere Silvesterfreizeiten (7 Tage) vom 28.12.2023 bis 03.01.2024.
Mindestalter 16 Jahre, Vergütung ca. 50 € pro Tag (steuerfrei)

Club 82 Haslach - www.reisen.club82.de - 07832 9956-20

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen.

		1		2	6			
7		9						
	8		9		5		1	3
	3					8		9
1			6	3	7			5
5		6					7	
6	2		7		1		3	
						1		2
			4	5		7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

GESCHENK-IDEEN
zum Weihnachtsfest

Salzgrotte Wolfach
ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834–867050
- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein
www.Salzgrotte-wolfach.de

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Nr. 14 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 5. Dezember 2023**, 16 Uhr bei uns vorliegen.

Nr. 26 Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

Nr. 08 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Nr. 15 Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Das besondere Geschenk

Machen Sie sich selbst oder einem anderen eine Freude

6 Wochen gedruckt lesen für nur 19,90 €

6 Wochen digital lesen für nur 9,90 €

Jetzt bestellen und Vorteile sichern!

Angebot gültig bis 8. Januar 2024

leserservice@reiff.de 07 81 / 504 - 55 55 mittelbadische.de/weihnachten2023

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

07 81 / 504-14 56

07 81 / 504-14 69

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rio · Scala · Hali

30.11. bis 06.12.2023 · www.kinohaslach.de

»FITNESS CALIFORNIA« Fr/Sa 19:15, So 18:15
»WISH« 2D: Sa 16:00, So 14:00
3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:00, So 18:00
»DIE TRIBUTE VON PANEM - THE BALLAD OF SONGBIRDS&SNAKES« Fr/Sa/Mo 19:15, So 17:45
»TROLLS – GEMEINSAM STARK« So 14:15
»PAW PATROL: DER MIGHTY KINOFILM« So 14:30
»SOUND OF FREEDOM« Mo/Mi 19:15
»WONKA»» Mi 19:30
Anlässlich des Weihnachtsmarkts und zugunsten der Sozial Station Haslach:
»DAS KLEINE GESPENST» Sa 14:00
»NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL» Sa 14:00
»DIE KLEINE HEXE» Sa 14:15

3	5	1	8	2	6	4	9	7
7	6	9	1	4	3	5	2	8
4	8	2	9	7	5	6	1	3
2	3	7	5	1	4	8	6	9
1	9	8	6	3	7	2	4	5
5	4	6	2	9	8	3	7	1
6	2	5	7	8	1	9	3	4
8	7	4	3	6	9	1	5	2
9	1	3	4	5	2	7	8	6

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

© Albert-Schweitzer-Kinderdörfer

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

www.iStock.com/PeopleImages

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Verletzt. Übersehen. Und ignoriert.

Unterstützen Sie Menschen, die Opfer von Gewalt und Kriminalität wurden, und schauen Sie nicht weg. Jeder Beitrag zählt.

Jetzt aktiv werden unter spenden.weisser-ring.de.

Spendenkonto:
Deutsche Bank · IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00 · BIC: DEUTDE5MXXX

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere NEUJAHRSAKTION gilt vom 12. Januar bis 1. März 2024

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Telefon: 0781/504-1455
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Neujahrs RABATT AKTION

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Hausacher Bärenadvent 2023/24

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2023/24 ist die dreijährige

Ella Buchholz aus Haslach

Ella Buchholz kam im Januar 2020 sechs Wochen zu früh zur Welt. Obwohl Ellas Mama schon in der Schwangerschaft das Gefühl hatte, mit ihrem Kind sei etwas nicht in Ordnung, schien zunächst alles gut. Doch Ella wollte sich einfach nicht weiterentwickeln. Sie hat viel geweint. Nach drei Monaten sprach die Kleine tatsächlich auf keinen Test ihres Kinderarztes an, der die Eltern mit ihrer Tochter zum Sozialpädiatrischen Zentrum nach Freiburg schickte. Es ging viel zu lange, bis die Eltern endlich erfuhren: Ihre Ella hat das Joubert-Syndrom – eine Seltenheit wie ein Sechser im Lotto. Während Ella im Jahr 2022 kaum Fortschritte machte, war 2023 ein richtig gutes Jahr. Sie kann nach der Behandlung durch eine Osteopathin sogar selbstständig laufen, was die Ärzte so schnell nicht für möglich gehalten hätten. Ihr Kind sei ein „Überraschungspaket", beschied eine Ärztin den Eltern. Sie wissen nicht, wie sich Ella entwickeln wird, aber sie freuen sich auf jede positive Überraschung.

„Wie kann man helfen?"

- Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).
- Durch eine Spende auf folgende Konten:
  Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
  Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: wolber.eu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

Honig* aus eigener Imkerei
Johannes Müller
Steinbruchweg 5
72275 Alpirsbach
* Mitglied im Deutschen Imkerbund e.V.

Am Mittwoch, dem 6.12.2023,
ist mein Honig auf dem
Wochenmarkt in Alpirsbach
erhältlich.

Über leere Gläser würde ich mich sehr freuen.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint..." – Die ersten 100 Kolumnen in der Mittelbadischen Presse von Helmut „De Hämme" Dold

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach | Buchhandlung Schwab, Lahr Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch | Buchhandlung Rombach, Lahr Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern Dorfladen Schweighausen | Blumenkiesel Ettenheim und Kippenheim

---

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

08.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	**Anzeigenschluss, 04.12.**	**12.00 Uhr**
15.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	**Anzeigenschluss, 11.12.**	**12.00 Uhr**
15.12. Weihnachtsgrüße	**Anzeigenschluss, 05.12.**	**12.00 Uhr**
22.12. Last minute Geschenkideen	**Anzeigenschluss, 18.12.**	**12.00 Uhr**

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Alpirsbacher Weihnachtsmarkt

Klosterplatz & Glaunerhof Samstag, 2. Dezember 2023

ALPIRSBACH alpirsbach

von 13-21 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Dachfenster schnell und sauber tauschen!

Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort.
Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus.
Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-43LSW504
43″/108 cm, FHD SMART LED-LCD-TV

Android TV, silber

Barabholpreis
496,51 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

5% ADVENTSRABATT*
In der Zeit vom 01.12. bis 23.12.2023
* gilt nicht für bereits rabattierte Ware

BLACK FOREST Classic GAMING
Brett-, Würfel- und Kartenspiele
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Öffnungszeiten:
MO bis FR: 16:00 – 19:30 Uhr
SA: 11:00 – 18:30 Uhr

Einödstraße 2
77709 Wolfach-Kirnbach
(ehemals Musik-SUM)

blackforestclassicgaming.com
info@blackforestclassicgaming.com
black_forest_classic_gaming

Obacht, bitte lesen!
Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

SUCHE UND KAUFE
Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Sammlermünzen, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelze und Nerze
von 500,– € bis 3.000,– €
Leder- und Lammfelljacken
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Fam. Paluna
Tel. 0781/47447150